



Modulkatalog

B.A. Bildungswissenschaften (GPO 2015)
Teilstudiengang **Deutsch (FSA 6.1a)**

Stand: Frühjahrssemester 2020



Diesem Modulkatalog liegen folgende Satzungen zugrunde:

- [Gemeinsame Prüfungs- und Studienordnung GPO \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg für die Studiengänge Bildungswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Arts sowie Lehramt an Grundschulen mit dem Abschluss Master of Education und Lehramt an Sekundarschulen mit dem Schwerpunkt Sekundarstufe I mit dem Abschluss Master of Education und Lehramt an Sekundarschulen mit dem Abschluss Master of Education in der konsolidierten Fassung vom 8. Januar 2020.](#)
- [Ordnung \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg zu den Schulpraktischen Studien für den Studiengang Bildungswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Arts in der konsolidierten Fassung vom 8. Januar 2020.](#)
- [Satzung der Europa-Universität Flensburg über die Festsetzung der Curricularwerte \(CW-Satzung\)](#)

Wichtige Lesehinweise:

Der Studiengang **B.A. Bildungswissenschaften** gliedert sich in lernergebnisorientierte Module, die in der Regel mit nur einer, das Lernergebnis feststellenden, Prüfungsleistung abschließen. Für erfolgreich abgeschlossene Module werden Leistungspunkte (LP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) vergeben. Ein LP entspricht einem durchschnittlichen studentischen Arbeitsaufwand von 30 Stunden. (1 LP = 30 h)

Ein Teil der Bestimmungen ist in der Prüfungs- und Studienordnung des Studiengangs oder in anderen Satzungen der EUF verankert und wird im Modulkatalog lediglich wiedergegeben. Dies gilt beispielsweise für den empfohlenen Studienverlauf, Modultitel, Veranstaltungsformen oder Prüfungsformen, die in der Prüfungs- und Studienordnung verbindlich geregelt sind. Andere Bestimmungen wiederum sind allein im Modulkatalog verankert. Dies gilt beispielsweise für die Lehr-/Lernformen, Kompetenzzielbeschreibungen oder Modulverantwortung. Im Zweifelsfall, sofern etwa die im Modulkatalog wiedergegebenen Angaben im Widerspruch zu Angaben der zugrundeliegenden Satzungen stehen, gelten allein die Angaben aus den Satzungen der EUF. Es empfiehlt sich deshalb, bei der Lektüre einer Modulbeschreibung auch die Prüfungs- und Studienordnung und ggf. weitere Satzungen zu Rate zu ziehen.

Modulkataloge werden semesterweise auf geänderte Bestimmungen hin geprüft und zu einem jeweiligen Stichtag im Frühjahrssemester bzw. Herbstsemester aktualisiert und veröffentlicht. Die letzte Änderung an einem Modul entnehmen Sie bitte der Fußzeile der entsprechenden Modulbeschreibung.

Der vorliegende Modulkatalog enthält die offiziellen Beschreibungen der Module im **Teilstudiengang Deutsch (FSA 6.1a)** des Studiengangs **B.A. Bildungswissenschaften**. In den Modulbeschreibungen werden die wesentlichen Bestimmungen der jeweiligen Module nach einem gemeinsamen Schema wiedergegeben. Das Verzeichnis der den Modulen zuzuordnenden Lehrveranstaltungen („Vorlesungsverzeichnis“) ist davon zu unterscheiden und wird gesondert veröffentlicht.



Auf einen Blick

Zentrale Einrichtungen und Ansprechpersonen an der Europa-Universität Flensburg¹

Zentrale Studienberatung

Auf dem Campus 1
Gebäude HEL | Raum 002
24943 Flensburg
Tel. +49 461-805-2193
E-Mail: studienberatung@uni-flensburg.de
<http://www.uni-flensburg.de/?10650>

Studierendensekretariat

Auf dem Campus 1
Gebäude HEL | Raum 018
24943 Flensburg
<https://www.uni-flensburg.de/?10938>

Praktikumsbüro (für Schulpraktika)

Auf dem Campus 1
Gebäude RIG 7 | Raum 710
24943 Flensburg
Tel. +49 461-805-2258
E-Mail: praktikumsbuero@uni-flensburg.de
<http://www.uni-flensburg.de/?12708>

Alles zum Themenfeld Diversität und Familienservice finden Sie hier:
<https://www.uni-flensburg.de/?24274>

Und hier finden Sie die Fachberater*innen für Ihren Studiengang:
<https://www.uni-flensburg.de/?12280>

¹Bitte beachten Sie die im Internet angegebenen Sprechzeiten.

Empfohlener Studienverlauf

SEMESTER 1 BIS 4:

Im Teil-Studiengang Deutsch benötigen / erwerben Sie in den Semestern 1-4 insgesamt **40 LP** von 120 LP.

1	Pädagogik und Bildung	M 1: Grundlagenmodul Sprachwissenschaft I	M 2: Grundlagenmodul Literatur- und Medienwissenschaft I	Fach B
2	Pädagogik und Bildung	M 3: Grundlagenmodul Sprachwissenschaft II	M 4: Grundlagenmodul Literatur- und Medienwissenschaft II	Fach B
3	Pädagogik und Bildung	M 5: Aufbaumodul Sprachwissenschaft I	M 9: Theorie-Praxis-Modul III: Fachdidaktisches Praktikum mit fachdidaktischem Seminar	Fach B
4	Pädagogik und Bildung	Wahlpflicht:		Fach B
		M 7: Aufbaumodul Sprachwissenschaft II für Primarstufe	M 8: Aufbaumodul Sprachwissenschaft II für Sekundarstufe	

SEMESTER 5 UND 6:

Spezialisierungsoption	Master of Education für das Lehramt an Grundschulen
------------------------	---

In der Spezialisierung „M.Ed. Lehramt an Grundschulen“ erwerben Sie im 5. und 6. Semester **15 LP** von insgesamt **20 LP** im Teil-Studiengang Deutsch.

5	Pädagogik und Bildung	M 10: Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft I für Primarstufe	M 17: Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft I für Primarstufe	Fach B
6	Pädagogik und Bildung	M 29: Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft II für Primarstufe	Bachelor Thesis (Fach A, B oder Erzwiss.)	Fach B

In der Spezialisierung „M.Ed. Lehramt an Grundschulen“ mit dem Schwerpunkt Deutsch als Fremdsprache/ Deutsch als Zweitsprache erwerben Sie im 5. und 6. Semester **15 LP** von insgesamt 60 LP im Teil-Studiengang Deutsch.

5	Pädagogik und Bildung	M 15: Vertiefungsmodul DaF/DaZ I für Primar- und Sekundarstufe	M 17: Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft I für Primarstufe	Fach B
6	Pädagogik und Bildung	M 16: Vertiefungsmodul DaF/DaZ II für Primar- und Sekundarstufe	Bachelor Thesis (Fach A, B oder Erzwiss.)	Fach B

In der Spezialisierung „M.Ed. Lehramt an Grundschulen“ mit dem Schwerpunkt Niederdeutsch erwerben Sie im 5. und 6. Semester **15 LP** von insgesamt 60 LP im Teil-Studiengang Deutsch.

5	Pädagogik und Bildung	M 12: Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft des Niederdeutschen für Primar- und Sekundarstufe	M 20: Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft des Niederdeutschen für Primar- und Sekundarstufe	Fach B
6	Pädagogik und Bildung	M 26: Lehramtsoption Niederdeutsch für Primarstufe: Sprachpraxis und Sprachvermittlung	Bachelor Thesis (Fach A, B oder Erzwiss.)	Fach B

In der Spezialisierung „M.Ed. Lehramt an Grundschulen“ mit dem Schwerpunkt Friesisch erwerben Sie im 5. und 6. Semester **15 LP** von insgesamt 60 LP im Teil-Studiengang Deutsch.

5	Pädagogik und Bildung	M 30: Nordfriesische Sprache I	M 31: Literatur und Soziolinguistik des Nordfriesischen	Fach B
6	Pädagogik und Bildung	M 32: Nordfriesische Sprache II	Bachelor Thesis (Fach A, B oder Erzwiss.)	Fach B

Spezialisierungsoption	Master of Education für das Lehramt an Sekundarschulen		
-------------------------------	---	--	--

*In der Spezialisierung „M.Ed. Lehramt an Sekundarschulen“ erwerben Sie im 5. und 6. Semester **20 LP** von insgesamt 60 LP im Teil-Studiengang Deutsch.*

5	Pädagogik und Bildung	M 11: Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft I für Sekundarstufe	M 18: Vertiefungsmodul Literaturgeschichte I für Sekundarstufe	Fach B
6	Päd. u. Bi.	M 19: Vertiefungsmodul Literaturgeschichte II für Sekundarstufe	M 25: Fachwissenschaftliche Option – Vertiefungsmodul Medienwissenschaft	Fach B
	BA Thesis (A/B/E)			

oder:

5	Pädagogik und Bildung	M 11: Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft I für Sekundarstufe	M 18: Vertiefungsmodul Literaturgeschichte I für Sekundarstufe	M 25: Fachwissenschaftliche Option – Vertiefungsmodul Medienwissenschaft	Fach B
6	Pädagogik und Bildung	M 19: Vertiefungsmodul Literaturgeschichte II für Sekundarstufe	Bachelor Thesis (Fach A, B oder Erzwiss.)		Fach B

*In der Spezialisierung „M.Ed. Lehramt an Sekundarschulen“ mit dem Schwerpunkt Deutsch als Fremdsprache/ Deutsch als Zweitsprache erwerben Sie im 5. und 6. Semester **20 LP** von insgesamt 60 LP im Teil-Studiengang Deutsch.*

5	Pädagogik und Bildung	M 15: Vertiefungsmodul DaF/DaZ I für Primar- und Sekundarstufe	M 18: Vertiefungsmodul Literaturgeschichte I für Sekundarstufe	Fach B
6	Päd. u. Bi.	M 16: Vertiefungsmodul DaF/DaZ II für Primar- und Sekundarstufe	M 19: Vertiefungsmodul Literaturgeschichte II für Sekundarstufe	Fach B
	BA Thesis (A/B/E)			

oder:

5	Pädagogik und Bildung	M 15: Vertiefungsmodul DaF/DaZ I für Primar- und Sekundarstufe	M 18: Vertiefungsmodul Literaturgeschichte I für Sekundarstufe	M 19: Vertiefungsmodul Literaturgeschichte II für Sekundarstufe	Fach B
6	Pädagogik und Bildung	M 16: Vertiefungsmodul DaF/DaZ II für Primar- und Sekundarstufe	Bachelor Thesis (Fach A, B oder Erzwiss.)		Fach B

*In der Spezialisierung „M.Ed. Lehramt an Sekundarschulen“ mit dem Schwerpunkt Niederdeutsch erwerben Sie im 5. und 6. Semester **20 LP** von insgesamt 60 LP im Teil-Studiengang Deutsch.*

5	Pädagogik und Bildung		M 12: Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft des Niederdeutschen für Primar- und Sekundarstufe	M 20: Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft des Niederdeutschen für Primar- und Sekundarstufe	Fach B
	Päd. u. Bi.	BA Thesis (A/B/E)	M 18: Vertiefungsmodul Literaturgeschichte I für Sekundarstufe	M 27: Lehramtsoption Niederdeutsch für Sekundarstufe / Fachwissenschaftliche Option Niederdeutsch: Sprachwandel und Sprachpraxis	
6					Fach B

oder:

5	Pädagogik und Bildung		M 12: Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft des Niederdeutschen für Primar- und Sekundarstufe	M 18: Vertiefungsmodul Literaturgeschichte I für Sekundarstufe	M 20: Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft des Niederdeutschen für Primar- und Sekundarstufe	Fach B
	Pädagogik und Bildung		M 27: Lehramtsoption Niederdeutsch für Sekundarstufe / Fachwissenschaftliche Option Niederdeutsch: Sprachwandel und Sprachpraxis		Bachelor Thesis (Fach A, B oder Erzwiss.)	
6						Fach B

*In der Spezialisierung „M.Ed. Lehramt an Sekundarschulen“ mit dem Schwerpunkt Friesisch erwerben Sie im 5. und 6. Semester **20 LP** von insgesamt 60 LP im Teil-Studiengang Deutsch.*

5	Pädagogik und Bildung		M 30: Nordfriesische Sprache I	M 31: Literatur und Soziolinguistik des Nordfriesischen	Fach B
	Päd. u. Bi.	BA Thesis (A/B/E)	M 32: Nordfriesische Sprache II	M 33: Friesische Systemlinguistik und Minderheitenforschung	
6					Fach B

Spezialisierungsoption	Erziehungswissenschaftlicher Fach-Masterstudiengang
-------------------------------	--

In der Spezialisierung „Erziehungswissenschaftlicher Fach-Masterstudiengang“ erwerben Sie im 5. Semester 10 bis 15 LP von insgesamt 30 LP im Teil-Studiengang Deutsch. Im 6. Fachsemester wird Deutsch nicht studiert.

5	Pädagogik und Bildung	Wahlmöglichkeit:		Wahlmöglichkeit:		Wahlmöglichkeit:		Fach B
		M 10: Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft I für Primarstufe	M 17: Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft I für Primarstufe	M 11: Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft I für Sekundarstufe	M 18: Vertiefungsmodul Literaturgeschichte I für Sekundarstufe	M 15: Vertiefungsmodul DaF/DaZ I für Primar- und Sekundarstufe	M 25: Fachwiss. Option – Vertiefungsmodul Medienwissenschaft	
6	Pädagogik und Bildung	Bachelor Thesis (Erzwiss.)		Pädagogik und Bildung				

Spezialisierungsoption	Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang
-------------------------------	---

In der Spezialisierung „Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang“ erwerben Sie im 5. und 6. Semester 20 bis 25 LP von insgesamt 60 LP im Teil-Studiengang Deutsch.

5	Pädagogik und Bildung	M 11: Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft I für Sekundarstufe	M 18: Vertiefungsmodul Literaturgeschichte I für Sekundarstufe	M 19 (W): Vertiefungsmodul Literaturgeschichte II für Sekundarstufe	Fach B
		M 24: Fachwissenschaftliche Option – Sprachwissenschaft		M 25: Fachwissenschaftliche Option – Vertiefungsmodul Medienwissenschaft	
6	BA Thesis (A oder B)				Fach B

In der Spezialisierung „Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang“ mit Schwerpunkt Niederdeutsch erwerben Sie im 5. und 6. Semester 20 bis 25 LP von insgesamt 60 LP im Teil-Studiengang Deutsch.

5	Pädagogik und Bildung	M 12: Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft des Niederdeutschen für Primar- und Sekundarstufe	M 18: Vertiefungsmodul Literaturgeschichte I für Sekundarstufe	M 20 (W): Vertiefungsmodul Literaturwissensch aft des Niederdeutschen für Primar- und Sekundarstufe	Fach B	
6	BA Thesis (A oder B)	M 27: Lehramtsoption Niederdeutsch für Sekundarstufe / Fachwissenschaftliche Option Niederdeutsch: Sprachwandel und Sprachpraxis		Wahlmöglichkeit: M 24: Fachwissensc haftliche Option – Sprachwissen schaft	M 25: Fachwissensc haftliche Option – Vertiefungsm odul Medienwissen schaft	Fach B

Modulbeschreibungen

Modul 1	Grundlagenmodul Sprachwissenschaft I				
	<i>Principles of German Linguistics I</i>				
	Modulart		Pflichtmodul		
	Modulkennnummer		530010000		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS		
	Studienabschnitt	Einführungsphase	Workload (gesamt)	150 h	
	Turnus	Jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit	30 h
	Dauer	1 Semester		Selbststudium	120 h
Qualifikationsziel:		Aneignung von Grundkenntnissen sprachwissenschaftlicher Theorien und Gegenstandsbestimmungen beginnend mit dem Strukturalismus hin zu deskriptiven und analytischen Grundbegriffen zur wissenschaftsmethodischen Auseinandersetzung mit Basiseinheiten der Sprache von Phonem und Graphem über Wortbildung u.a. bis zu Sätzen und Texten. Grammatische Theorien, Methoden und Fertigkeiten werden über eine Online-Übung "Grammatik" erworben.			
Fachkompetenz:		Theoriegeleitete Konstitution und Analyse des Gegenstandes "Sprache". Sichere grammatikalische und orthographische Analysekompetenzen (inklusive Interpunktion).			
Methodenkompetenz:		Umgang mit wissenschaftlichen Texten; Techniken und Fertigkeiten der Wissensaneignung.			
Sozial- und Selbstkompetenz:		Selbstständiges Erarbeiten neuer Inhalte; kritisch-differenzierte Einstellung gegenüber Vorannahmen.			
Lehr-/ Lernformen:		Seminar und e-learning			
Modulverantwortliche/r:		Tatjana Zybatow			
Teilnahmevoraussetzung:		Keine			
Verwendbarkeit des Moduls:		B.A. Bildungswissenschaften			
Anmerkungen / Sonstiges:		Die Online-Übung zur Grammatik ist der LV "Einführung in die strukturalistische Sprachwissenschaft" zugeordnet, in der die Studierenden an dieses e-learning tool herangeführt werden. Genutzt werden soll dieses tool insbesondere in der vorlesungsfreien Zeit, da es ohne Präsenzzeiten durchgeführt wird.			

M 1: Teilmodul 1	Einführung in die strukturalistische Sprachwissenschaft (findet im Herbstsemester statt)			
	Teilmodulkennnummer	530011000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		30 h
M 1: Teilmodul 2	Online-Übung zur Grammatik (findet im Herbstsemester statt)			
	Teilmodulkennnummer	530012000	Lehrveranstaltungsart	Übung
	SWS		Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	k.A.	Selbststudium		60 h
M 1: Modulprüfung	Modulprüfung			
	Exam			
	Prüfungsnummer	530015000	Prüfungsumfang	90 min
	Prüfungsform	Klausur	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bezgl. Modulprüfung	Die Modulprüfung ist eine 90minütige Klausur.			
				Letzte Änderung: 05.09.2019

Modul 2	Grundlagenmodul Literatur- und Medienwissenschaft I			
	<i>Introduction to Literary and Media Studies I</i>			
	Modulart		Pflichtmodul	
	Modulkennnummer		530020000	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		4 SWS	
	Studienabschnitt	Einführungsphase	Workload (gesamt)	150 h
	Turnus	Jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit
	Dauer	1 Semester		Selbststudium
Qualifikationsziel:	Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse zur Geschichte der deutschsprachigen Literatur (Epochenmerkmale und Entwicklungstendenzen), zu Gattungsmerkmalen und Gattungsunterschieden sowie zu den Verfahren und Begriffen der Literaturanalyse. Sie sind mit den basalen Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens (Recherche, Bibliographie, Zitierweise, Argumentation) vertraut.			
Fachkompetenz:	Systematisches und historisches Grundwissen zur Literatur.			
Methodenkompetenz:	Kategoriengeleitete Analyse literarischer Texte.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Einübung in den wissenschaftlichen Denk- und Argumentationsstil; Sensibilität für die Eigenart ästhetischer Phänomene und die Begrenztheit normativer Urteile; Akzeptanz von Komplexität.			
Lehr-/ Lernformen:	Seminar; Gruppengespräch und mündliche Wiedergabe von Lektürestoff und Rechercheergebnissen			
Modulverantwortliche/r:	Hans-Diether Grohmann			
Teilnahmevoraussetzung:	Keine			
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften			
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.			

M 2: Teilmodul 1	Literarische Bildung I: Epochen, Begriffe, Gattungen			
	Teilmodulkennnummer	530021000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		30 h
M 2: Teilmodul 2	Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens			
	Teilmodulkennnummer	530022000	Lehrveranstaltungsart	Übung
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		30 h
M 2: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	530025000	Prüfungsumfang	90 min
	Prüfungsform	Klausur	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bezgl. Modulprüfung	Die Klausur (90 min.) wird in der letzten Sitzung der Lehrveranstaltung "Literarische Bildung I" geschrieben. In der Übung zu den 'Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens' werden unbenotete, studienbegleitende Leistungen erbracht.			
Letzte Änderung: 05.09.2019				

Modul 3	Grundlagenmodul Sprachwissenschaft II			
	<i>Principles of German Linguistics II</i>			
	Modulart		Pflichtmodul	
	Modulkennnummer		530030000	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		3 SWS	
	Studienabschnitt	Einführungsphase	Workload (gesamt)	150 h
	Turnus	Jedes Frühjahrssemester	Davon	Präsenzzeit
	Dauer	1 Semester		Selbststudium
Qualifikationsziel:	Aneignung von Grundkenntnissen sprachwissenschaftlicher, sprachdidaktischer und soziolinguistischer Theorien und Gegenstandsbestimmungen, beginnend mit der linguistischen Pragmatik hin zu deskriptiven und analytischen Begriffen zur wissenschaftsmethodischen Auseinandersetzung mit funktionalen Basiseinheiten sprachlichen Handelns bis hin zu Text und/oder Diskurs und/oder Gespräch und Normen. Grundlagen der Deutschdidaktik.			
Fachkompetenz:	Fachwissenschaftlich fundierte Analyse sprachlichen Handelns und seiner gesellschaftlich-sozialen Bedingungen.			
Methodenkompetenz:	Umgang mit wissenschaftlichen Texten; Techniken und Fertigkeiten der Wissensaneignung.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Selbstständiges Erarbeiten neuer Inhalte; kritisch-differenzierte Einstellung gegenüber Vorannahmen.			
Lehr-/ Lernformen:	Seminar / Vorlesung			
Modulverantwortliche/r:	Tatjana Zybatow			
Teilnahmevoraussetzung:	keine			
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften			
Anmerkungen / Sonstiges:	Das Portfolio richtet sich an den Methoden des wissenschaftlichen Schreibens aus. Die Vorlesung kann im zweiwöchigen Turnus durchgeführt werden.			

M 3: Teilmodul 1	Einführung in die handlungsorientierte Sprachwissenschaft			
	Teilmodulkennnummer	530031000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		30 h
M 3: Teilmodul 2	Grundlagen der Deutschdidaktik			
	Teilmodulkennnummer	530032000	Lehrveranstaltungsart	Vorlesung
	SWS	1 SWS	Workload (Teilmodul)	30 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	100	Selbststudium		15 h
M 3: Modulprüfung	Modulprüfung			
	Exam			
	Prüfungsnummer	530035000	Prüfungsumfang	10 Seiten
	Prüfungsform	Portfolio	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	60 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bezgl. Mo- dulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einem reflektierenden Portfolio von 10 Seiten zu den Inhalten des Seminars und kann mit den Inhalten der Vorlesung verknüpft werden.			
				Letzte Änderung: 05.09.2019

Modul 4	Grundlagenmodul Literatur- und Medienwissenschaft II			
	<i>Introduction to Literary and Media Studies II</i>			
	Modulart		Pflichtmodul	
	Modulkennnummer		530040000	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		4 SWS	
	Studienabschnitt	Einführungsphase	Workload (gesamt)	150 h
	Turnus	Jedes Frühjahrssemester	Davon	Präsenzzeit
	Dauer	1 Semester		Selbststudium
Qualifikationsziel:	Die Studierenden kennen die Grundzüge und Eigenarten der Kinder- und Jugendliteratur (KJL) ebenso wie neuere Entwicklungen (Mehrfachadressierung, All Age Literature etc.) und Untersuchungsansätze (z.B.: Akkomodationsanalyse). Sie verfügen über grundlegende Fertigkeiten, Mediendifferenzen zu erkennen, die Prozesslogik einzelner Mediengattungen zu beschreiben und diese Fertigkeiten bei der Analyse von Filmen, Hörbüchern, Hörspielen und/oder Computerspielen anzuwenden.			
Fachkompetenz:	Medienspezifische Kenntnisse in systematischer und historischer Hinsicht, vornehmlich des 20. Jahrhunderts; didaktisch-ästhetische Einstellung zu den Rezeptionsmodalitäten der KJL.			
Methodenkompetenz:	Transferorientierte, qualitative Medienanalyse unter besonderer Berücksichtigung audiovisueller Formate. Differenzierte fachsprachliche Kenntnisse.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Teamarbeit und konstruktive Zusammenarbeit anlässlich der Anfertigung von Referaten (Einführung in die Medienanalyse).			
Lehr-/ Lernformen:	Seminar mit Gruppen-Referat oder -Präsentation, Vorlesung			
Modulverantwortliche/r:	Hans-Diether Grohmann			
Teilnahmevoraussetzung:	Keine			
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften			
Anmerkungen / Sonstiges:	Im Rahmen der Lehrveranstaltung "Literarische Bildung II" werden unbenotete, studienbegleitende Leistungen erbracht, z.B. Kurzcharakteristik eines Textes oder Genres.			

M 4: Teilmodul 1	Literarische Bildung II: Kinder- und Jugendliteratur			
	Teilmodulkennnummer	530041000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	45 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		15 h
M 4: Teilmodul 2	Einführung in die Medienanalyse			
	Teilmodulkennnummer	530042000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	45 h
	Art des Teilmoduls	Seminar	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		15 h
M 4: Modulprüfung	Modulprüfung			
	Exam			
	Prüfungsnummer	530045000	Prüfungsumfang	12-15 Seiten
	Prüfungsform	Hausarbeit	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	60 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bezgl. Mo- dulprüfung	Die schriftliche Hausarbeit (12-15 Seiten) ist als exemplarische Vertiefung medienana- lytischer Kompetenzen gedacht.			
				Letzte Änderung: 05.09.2019

Modul 5	Aufbaumodul Sprachwissenschaft I			
	<i>German Linguistics I</i>			
	Modulart		Pflichtmodul	
	Modulkennnummer		530050000	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		4 SWS	
	Studienabschnitt	Aufbauphase	Workload (gesamt)	150 h
	Turnus	Jedes Semester	Davon	Präsenzzeit
	Dauer	1 Semester		Selbststudium
Qualifikationsziel:	Spracherwerb ist als kognitive, strukturelle und pragmatische Entwicklung des Menschen wissenschaftlich in Grundlagen darstell- und analysierbar. Die zum Erwerb einer Schriftsprache erforderlichen kognitiven, strukturellen und pragmatischen Voraussetzungen und fortschreitenden Entwicklungen sind an Beispielen begrifflich sowie methodisch erfass-, darstell-, beschreib- und analysierbar.			
Fachkompetenz:	Verständnis für das Verhältnis von theoretischen Grundlagen, empirischer Forschung und praktischer Relevanz wissenschaftlichen Arbeitens in sprachpädagogischen Handlungsfeldern.			
Methodenkompetenz:	Eigenständige Erarbeitung wissenschaftlicher Literatur; Eingrenzung und Formulierung zu bearbeitender Frage- und Problemstellungen; Anwendung und Reflexion (empirischer) Methoden.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Organisation und Durchführung verschiedener Formen des kooperativen Lernens und Forschens; kritische Selbsteinschätzung und Weiterentwicklung des eigenen, selbstständigen Arbeitens.			
Lehr-/ Lernformen:	Vorlesung, Seminar, Präsentation, Gruppenarbeit			
Modulverantwortliche/r:	Johanna Fay			
Teilnahmevoraussetzung:	Modul 1, Modul 3			
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften			
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.			

M 5: Teilmodul 1	Spracherwerb			
	Teilmodulkennnummer	530051000	Lehrveranstaltungsart	Vorlesung
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	100	Selbststudium		30 h
M 5: Teilmodul 2	Schriftspracherwerb in medialen Kontexten			
	Teilmodulkennnummer	530052000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		30 h
M 5: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	530055000	Prüfungsumfang	12-15 Seiten
	Prüfungsform	Hausarbeit	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bezgl. Modulprüfung	Die Hausarbeit hat einen Umfang von 12-15 Seiten.			
				Letzte Änderung: 05.09.2019

Modul 6	Aufbaumodul Niederdeutsch/Friesisch + Literaturgeschichte I			
	<i>Introduction to Low German/Frisian + Literary History I</i>			
	Modulart		Pflichtmodul	
	Modulkennnummer		530060000	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		4 SWS	
	Studienabschnitt	Aufbauphase	Workload (gesamt)	150 h
	Turnus	Jedes Semester	Davon	Präsenzzeit
	Dauer	1 Semester		Selbststudium
			60 h	
			90 h	
Qualifikationsziel:	<p>Niederdeutsch: Die Studierenden sind am Beispiel des norddeutschen Varietätenspektrums mit Grundlagen der Varietätenlinguistik vertraut. Sie beherrschen theoretisch, rezeptiv und produktiv die Strukturen des Niederdeutschen und haben über ihr Wissen zur niederdeutschen Sprach- und Literaturgeschichte grundlegende Kenntnisse zur mittelniederdeutschen Sprache und Literatur sowie über Sprachwandel und regionalsprachliche Literaturformen.</p> <p>Friesisch: Die Studierenden sind in Grundzügen mit einem nordfriesischen Dialekt in Wort und Schrift vertraut. Sie kennen die fachwissenschaftlichen Grundlagen der Frisistik und haben einen Überblick über die nordfriesische Literatur, Geschichte und Landeskunde und die Stellung des Friesischen im Rahmen der germanischen Sprachen.</p> <p>Literaturgeschichte: Studierende, die eine Lehrtätigkeit in der Primarstufe anstreben, sind mit den Wechselwirkungen zwischen Literatur und kultureller Praxis ab 1800 vertraut. Studierende, die eine Lehrtätigkeit in der Sekundarstufe anstreben, verfügen über grundlegende, texterschließende Kenntnisse des Mittelhochdeutschen.</p>			
Fachkompetenz:	<p>Niederdeutsch: Grundlagen der Varietätenlinguistik; niederdeutsche Sprach- und Literaturgeschichte; Sprachwandelprozesse; Mittelniederdeutsch; gesichertes Hör- und Leseverstehen sowie grundlegende Sprechkompetenz im Nordniederdeutschen.</p> <p>Friesisch: Sprachwissenschaftliche, soziale, historische und literarische Aspekte einer Minderheitensprache sowie grundlegende Sprechkompetenz in einem nordfriesischen Dialekt.</p> <p>Literaturgeschichte: Literaturgeschichtliches Wissen oder Mittelhochdeutsch.</p>			
Methodenkompetenz:	Erarbeitung mehrsprachiger Strukturen und älterer Sprachstufen; Erkennen sprachlichen und literarischen Wandels sowie von Sprachkontaktphänomenen; kontrastiver Sprachvergleich; kritische Reflexion wissenschaftlicher Literatur.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Wissen um die kulturelle Bedeutung von regionaler Mehrsprachigkeit; Sensibilität für die sozialen Eigenarten einer von Mehrsprachigkeit geprägten Region; Reflexion älterer literarischer Texte.			
Lehr-/ Lernformen:	Seminar mit in Gruppenarbeit erstellten Referaten, Textlektüre.			

Fortsetzung Modul 6:

Modulverantwortliche/r:	Robert Langhanke (Niederdeutsch; Literaturgeschichte / Mittelhochdeutsch), Temmo Bosse (Friesisch)
Teilnahmevoraussetzung:	Keine
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften
Anmerkungen / Sonstiges:	Es sind Teilmodul 1 oder 2 zu belegen sowie Teilmodul 3 oder 4. Die Studierenden des Teilstudiengangs Deutsch müssen bis zum 4. Semester entweder Niederdeutsch oder Friesisch belegt haben. Die Lehrveranstaltungen "Literatur und kulturelle Praxis" und "Einführung in das Mittelhochdeutsche" sind mit unbenoteten, studienbegleitenden Leistungen (z.B. Referat, Protokoll oder Übungstestat) versehen. Die "Einführung in das Friesische" wird in zwei Varianten angeboten, jeweils mit Schwerpunkt im Inselnordfriesischen ("Fering") oder Festlandsnordfriesischen ("Frasch"). Entsprechende Sprachkenntnisse sind Voraussetzung für den Besuch der vertiefenden Module zum Friesischen im dritten Studienjahr.

M 6: Teilmodul 1	Einführung in das Niederdeutsche			
	Teilmodulkennnummer	530061000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Wahlpflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		30 h
M 6: Teilmodul 2	Einführung in das Friesische/Spracherwerb I			
	Teilmodulkennnummer	530062000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Wahlpflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		30 h
M 6: Teilmodul 3	Literatur und kulturelle Praxis 1800 bis 2000 für Primarstufe			
	Teilmodulkennnummer	530063000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Wahlpflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		30 h
M 6: Teilmodul 4	Einführung in das Mittelhochdeutsche für Sekundarstufe			
	Teilmodulkennnummer	530064000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Wahlpflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		30 h
M 6: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	530065000	Prüfungsumfang	90 min
	Prüfungsform	Klausur	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
	Erläuterungen bezgl. Modulprüfung	Für die Klausur (Modulprüfung), die entweder in der Einführung in das Niederdeutsche oder in der Einführung in das Friesische geschrieben wird, sind 90 min. Bearbeitungszeit vorgesehen.		
				Letzte Änderung: 25.11.2014

Modul 7	Aufbaumodul Sprachwissenschaft II für Primarstufe			
	<i>German Linguistics II for Primary School</i>			
	Modulart		Wahlpflichtmodul	
	Modulkennnummer		530070000	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		4 SWS	
	Studienabschnitt	Aufbauphase	Workload (gesamt)	150 h
	Turnus	Jedes Semester	Davon	Präsenzzeit
	Dauer	1 Semester		Selbststudium
Qualifikationsziel:	Die Studierenden eignen sich auf der Basis von Modul 5 spezifische Kenntnisse zum Sprach- und Schriftspracherwerb, zur theoretischen Modellierung von Mündlichkeit sowie zu einschlägigen Forschungsmethoden an. Darüber hinaus erlangen die Studierenden die Fähigkeit, zu eingegrenzten Problemstellungen selbstständig wissenschaftlich zu arbeiten.			
Fachkompetenz:	Verständnis für das Verhältnis von theoretischen Grundlagen, empirischer Forschung und praktischer Relevanz wissenschaftlichen Arbeitens in sprachpädagogischen Handlungsfeldern.			
Methodenkompetenz:	Eigenständige Erarbeitung wissenschaftlicher Literatur; Eingrenzung und Formulierung zu bearbeitender Frage- und Problemstellungen; Anwendung und Reflexion (empirischer) Methoden.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Organisation und Durchführung verschiedener Formen des kooperativen Lernens und Forschens; kritische Selbsteinschätzung und Weiterentwicklung des eigenen, selbstständigen Arbeitens.			
Lehr-/ Lernformen:	Seminar, Präsentation, Gruppenarbeit			
Modulverantwortliche/r:	Johanna Fay			
Teilnahmevoraussetzung:	Modul 1, Modul 3			
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften			
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.			

M 7: Teilmodul 1	Sprachliches Handeln von Kindern (für Primarstufe)			
	Teilmodulkennnummer	530071000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		30 h
M 7: Teilmodul 2	Übergang präliterale/ literale Phase (für Primarstufe)			
	Teilmodulkennnummer	530072000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		30 h
M 7: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	530075000	Prüfungsumfang	12-15 Seiten
	Prüfungsform	Hausarbeit	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
	Erläuterungen bezgl. Modulprüfung	Hausarbeit in Form einer schriftlichen Sprachdatenanalyse im Umfang von 12-15 Seiten.		
				Letzte Änderung: 05.09.2019

Modul 8	Aufbaumodul Sprachwissenschaft II für Sekundarstufe			
	<i>German Linguistics II for Secondary School</i>			
	Modulart		Wahlpflichtmodul	
	Modulkennnummer		530080000	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		4 SWS	
	Studienabschnitt	Aufbauphase	Workload (gesamt)	150 h
	Turnus	Jedes Semester	Davon	Präsenzzeit
	Dauer	1 Semester		Selbststudium
Qualifikationsziel:	Die Studierenden eignen sich Grundkenntnisse der Soziolinguistik und insbesondere Varietätenlinguistik an, um altersbedingte Strukturen jugendlichen Sprechens wissenschaftsbegrifflich erfassen und methodisch beschreiben zu können. Die Studierenden kennen und nutzen Diskussionsstand und theoretische sowie sprachphilosophische Ansätze zur Erfassung des Verhältnisses von Sprache-Denken-Welt.			
Fachkompetenz:	Verständnis für das Verhältnis von theoretischen Grundlagen, empirischer Forschung und praktischer Relevanz wissenschaftlichen Arbeitens in sprachpädagogischen Handlungsfeldern.			
Methodenkompetenz:	Eigenständige Erarbeitung wissenschaftlicher Literatur; Eingrenzung und Formulierung zu bearbeitender Frage- und Problemstellungen; Anwendung und Reflexion (empirischer) Methoden.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Organisation und Durchführung verschiedener Formen des kooperativen Lernens und Forschens; kritische Selbsteinschätzung und Weiterentwicklung des eigenen, selbstständigen Arbeitens.			
Lehr-/ Lernformen:	Seminar, Präsentation, Gruppenarbeit			
Modulverantwortliche/r:	Ulf Harendarski			
Teilnahmevoraussetzung:	Modul 1, Modul 3			
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften			
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.			

M 8: Teilmodul 1	Soziolinguistik der Sprachhandlungen Jugendlicher (für Sekundarstufe)			
	Teilmodulkennnummer	530081000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		30 h
M 8: Teilmodul 2	Sprache – Denken – Wirklichkeit (für Sekundarstufe)			
	Teilmodulkennnummer	530082000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		30 h
M 8: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	530085000	Prüfungsumfang	15 min
	Prüfungsform	Mündliche Prüfung	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bezgl. Mo- dulprüfung	Mündliche Prüfung im Umfang von 15 Minuten.			
				Letzte Änderung: 05.09.2019

Modul 9	Theorie-Praxis-Modul III: Fachdidaktisches Praktikum mit fachdidaktischem Seminar				
	<i>Theory and Practice III: Subject-Specific Teaching Placement and Subject-Didactic Seminar Course</i>				
	Modulart		Pflichtmodul		
	Modulkennnummer		530090000		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS		
	Studienabschnitt	3. Semester	Workload (gesamt)		150 h
	Turnus	Jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit	30 h (Sem.) + 60 h (Pr.)
	Dauer	1 Semester		Selbststudium	30 h (Sem.) + 30 h (Pr.)
Qualifikationsziel:	Die Studierenden kennen fachdidaktische Grundlagen der Unterrichtstheorie und sind in der Lage, einen Unterrichtsentwurf zu erstellen. Sie erproben sich in der selbstständigen Umsetzung dieses Entwurfes und können ihre Unterrichtserfahrungen im Dialog analysieren.				
Fachkompetenz:	Die Studierenden kennen und reflektieren Organisations- und Arbeitsstrukturen des Arbeitsfeldes Schule; sie kennen fachdidaktische Prinzipien und können diese anwenden; sie können die Bedingungsfaktoren von Unterricht analysieren; sie können Unterrichtsplanungskonzepte nach fachdidaktischen und methodischen Kriterien entwickeln.				
Methodenkompetenz:	Die Studierenden kennen unterschiedliche methodische Unterrichtsformen; sie können verschiedene Unterrichtsmethoden vergleichen und in ihren Vor- und Nachteilen bzgl. des Fachunterrichtes bewerten; sie kennen geeignete Evaluations- und Selbstevaluationsinstrumente.				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Die Studierenden können ihr berufliches Selbstverständnis reflektieren; sie können Planungsentscheidungen unter Berücksichtigung von fachdidaktischen und pädagogischen Notwendigkeiten treffen und begründen; sie können Unterrichtsplanungs- und -auswertungsprozesse kooperativ gestalten.				
Lehr-/ Lernformen:	Kurzvorträge; Lektüre und Analyse fachdidaktischer Texte; kooperative Formen der Unterrichtsplanung und -durchführung.				
Modulverantwortliche/r:	N.N.				
Teilnahmevoraussetzung:	Keine				
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften				
Anmerkungen / Sonstiges:	<p>Der Workload des Fachdidaktischen Praktikums bildet den gesamten zeitlichen Aufwand des Schulpraktikums ab. Der Workload des Fachdidaktischen Seminars bildet den zeitlichen Aufwand in einem von zwei Teilstudiengängen ab.</p> <p>Das Fachdidaktische Seminar muss in dem Fach, das im Praktikum schwerpunktmäßig unterrichtet wird, vor Antritt des Praktikums absolviert werden. Das Fachdidaktische Seminar im zweiten studierten Fach kann auch nach Ende des Praktikums - als Nachbereitung - absolviert werden.</p>				

M 9: Teilmodul 1	Begleitseminar Schulpraktikum				
	Teilmodulkennnummer	530091000	Lehrveranstaltungsart	Seminar	
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h	
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit	30 h
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		30 h	
M 9: Modulprüfung	Fachdidaktisches Praktikum / Modulprüfung				
	<i>Exam</i>				
	Prüfungsnummer	k.A.	Workload (Teilmodul)	k.A.	
	Art des Teilmoduls	<i>Pflicht</i>	Davon	Präsenzzeit	120 h
	Prüfungsform	<i>Portfolio</i>		Selbststudium	30 h
	Benotete Prüfung?	<i>Nein</i>	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung		30 h
	Praktikumsdauer	3 Wochen			
	Erläuterungen bezgl. Modulprüfung	<p>Begleitend zum fachdidaktischen Praktikum ist in einem der zwei fachdidaktischen Seminare (Fach A oder Fach B) ein Portfolio zu erstellen; im anderen fachdidaktischen Seminar ist anstelle eines Portfolios eine andere schriftliche Prüfungsleistung zu erbringen.</p> <p>Das Portfolio, das durch den/die Lehrende/n des vorbereitenden Fachdidaktischen Seminars begutachtet wird, ist spätestens vier Wochen nach Beendigung des Praktikums bei der/dem Lehrenden abzugeben.</p>			
				Letzte Änderung: 14.02.2020	

Modul 10	Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft I für Primarstufe				
	<i>Skilled Training – Linguistics I for Primary School</i>				
	Modulart		Wahlpflichtmodul		
	Modulkennnummer		530100000		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		4 SWS		
	Spezialisierungsoption		M.Ed. Lehramt an Grundschulen		
			Erziehungswissenschaftlicher Fach-Masterstudiengang		
	Studienabschnitt	Vertiefungsphase	Workload (gesamt)		150 h
	Turnus	Jedes Semester	Davon	Präsenzzeit	60 h
Dauer	1 Semester	Selbststudium		90 h	
Qualifikationsziel:	Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse und Fertigkeiten in Sprachwissenschaft. Sie erarbeiten an ausgewählten Problemstellungen fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Konzepte.				
Fachkompetenz:	Wissenschaftliche Diskursfähigkeit unter Einbeziehung aktueller Forschungsfragen. Im sprachwissenschaftlichen Vertiefungsmodul werden insbesondere Kenntnisse über kindliche und jugendliche Sprach- und Textproduktion und -rezeption vertieft.				
Methodenkompetenz:	Reflexion und Evaluierung unterschiedlicher Methoden. Wissenschaftliche Methoden werden spezifisch zur Erfassung der Produktions- und Rezeptionsprozesse (s.o.) erlernt.				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Vernetzung, Anwendung und Weiterentwicklung der im Studium erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten sowie Vorbereitung auf die Bachelor Thesis.				
Lehr-/ Lernformen:	Seminar				
Modulverantwortliche/r:	Ulf Harendarski				
Teilnahmevoraussetzung:	Keine				
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften				
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.				

M 10: Teilmodul 1	Kommunikationssysteme und Texte			
	Teilmodulkennnummer	530101000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	50 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		20 h
M 10: Teilmodul 2	Sprachliche Varietäten			
	Teilmodulkennnummer	530102000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	50 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		20 h
M 10: Modulprüfung	Modulprüfung			
	Exam			
	Prüfungsnummer	530105000	Prüfungsumfang	12-15 Seiten
	Prüfungsform	Literaturbericht	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	50 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bezgl. Mo- dulprüfung	Der Literaturbericht hat einen Umfang von 12-15 Seiten.			
				Letzte Änderung: 05.09.2019

Modul 11	Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft I für Sekundarstufe			
	<i>Skilled Training – Linguistics I for Secondary School</i>			
	Modulart		Wahlpflichtmodul	
	Modulkennnummer		530110000	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		4 SWS	
	Spezialisierungsoption		M.Ed. Lehramt an Sekundarschulen	
			Erziehungswissenschaftlicher Fach-Masterstudiengang	
			Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang	
	Studienabschnitt	Vertiefungsphase	Workload (gesamt)	
Turnus	Jedes Semester	150 h		
Dauer	1 Semester	Davon	Präsenzzeit	60 h
			Selbststudium	90 h
Qualifikationsziel:		Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse und Fertigkeiten in Sprachwissenschaft. Sie erarbeiten an ausgewählten Problemstellungen fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Konzepte. Sie kennen ältere Stufen des Deutschen und deren Analyse.		
Fachkompetenz:		Wissenschaftliche Diskursfähigkeit unter Einbeziehung aktueller Forschungsfragen. Im sprachwissenschaftlichen Vertiefungsmodul werden insbesondere Kenntnisse über kindliche und jugendliche Sprach- und Textproduktion und -rezeption vertieft und historisch sowie sozial verortete Varianten des Deutschen fachtheoretisch diskursiviert.		
Methodenkompetenz:		Reflexion und Evaluierung unterschiedlicher Methoden. Wissenschaftliche Methoden werden spezifisch zur Erfassung der Produktions- und Rezeptionsprozesse (s.o.) erlernt und soziolinguistische Ansätze exemplarisch angewendet.		
Sozial- und Selbstkompetenz:		Vernetzung, Anwendung und Weiterentwicklung der im Studium erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten sowie Vorbereitung auf die Bachelor Thesis.		
Lehr-/ Lernformen:		Seminar		
Modulverantwortliche/r:		Ulf Harendarski		
Teilnahmevoraussetzung:		Keine		
Verwendbarkeit des Moduls:		B.A. Bildungswissenschaften		
Anmerkungen / Sonstiges:		k.A.		

M 11: Teilmodul 1	Kommunikationssysteme und Texte			
	Teilmodulkennnummer	530111000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	50 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		20 h
M 11: Teilmodul 2	Sprachgeschichte des Deutschen und seiner Varianten			
	Teilmodulkennnummer	530112000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	50 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		20 h
M 11: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	530115000	Prüfungsumfang	12-15 Seiten
	Prüfungsform	Hausarbeit	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	50 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bezgl. Mo- dulprüfung	Umfang der Hausarbeit: 12-15 Seiten			
				Letzte Änderung: 05.09.2019

Modul 12	Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft des Niederdeutschen für Primar- und Sekundarstufe			
	<i>Skilled Training – Linguistics of Low German for Primary and Secondary School</i>			
	Modulart		Wahlpflichtmodul	
	Modulkennnummer		530120000	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		4 SWS	
	Spezialisierungsoption		M.Ed. Lehramt an Grundschulen, Schwerpunkt Niederdeutsch	
			M.Ed. Lehramt an Sekundarschulen, Schwerpunkt Niederdeutsch	
			Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang, Schwerpunkt Niederdeutsch	
	Studienabschnitt	Vertiefungsphase	Workload (gesamt) 150 h	
Turnus	Jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit	60 h
Dauer	1 Semester		Selbststudium	90 h
Qualifikationsziel:	Die Studierenden vertiefen ihr fachwissenschaftliches Wissen in den Bereichen nieder- und norddeutsche Sprachgeschichte, norddeutsche Varietätenlinguistik sowie niederdeutsche Grammatik und erlangen dadurch einen erweiterten Einblick in die Struktur der niederdeutschen Dialekte. Sie erwerben auch Fachkompetenzen in den Bereichen Sprachstellungsforschung, Sprachkontaktforschung und Sprachpolitik. Die Studierenden erproben Verwendungen einer rezenten Varietät des Niederdeutschen in Wort und Schrift und bauen ihre Kompetenzen aus. Unterschiedliche sprachpraktische Ausgangskompetenzen finden Berücksichtigung.			
Fachkompetenz:	Die sprachlichen Strukturen des Niederdeutschen und des Hochdeutschen werden sowohl in einem diachronen als auch in einem synchronen Zugriff kontrastiv verglichen und durch unterschiedliche Theorien und Methoden näher analysiert. Bestehende mündliche und schriftliche Kompetenzen im Niederdeutschen werden ausgebaut. Die erlernte Sprachform kann eigenständig unter Berücksichtigung der Bedingungen modernen Zweitspracherwerbs didaktisiert werden.			
Methodenkompetenz:	Erarbeitung wissenschaftlicher Literatur und empirischer Methoden zum Thema; Prüfung eigener Hypothesen und Wissensbestände mit Hilfe der Sekundärliteratur; grundständige Kenntnisse in einer niederdeutschen Mundart in Wort und Schrift sowie Beherrschung von Methoden zu ihrer kritischen Vermittlung.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Eigene Fragestellungen können vor dem Hintergrund des erworbenen Fachwissens erarbeitet werden; ein wissenschaftlicher Diskurs zum Thema wird eingeübt. Die spezifischen Bedingungen des Zweitspracherwerbs einer nicht standardisierten Sprachform im schulischen Kontext können differenziert für unterschiedliche Sprachlerner betrachtet werden. Ältere Sprachstufen werden in ihre historischen und gesellschaftlichen Kontexte eingeordnet und mit rezenten Sprachformen differenziert verglichen.			

Fortsetzung von Modul 12:

Lehr-/ Lernformen:	Seminar, Gruppenarbeit, Präsentation, Sprachübungen
Modulverantwortliche/r:	Robert Langhanke
Teilnahmevoraussetzung:	Aufbaumodul 6 Niederdeutsch: "Einführung in das Niederdeutsche" (530061000)
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.

M 12: Teilmodul 1	Niederdeutsche und norddeutsche Sprachgeschichte			
	Teilmodulkennnummer	530121000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	50 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		20 h
M 12: Teilmodul 2	Niederdeutsche Sprache			
	Teilmodulkennnummer	530122000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	50 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		20 h
M 12: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	530125000	Prüfungsumfang	12-15 Seiten
	Prüfungsform	Hausarbeit	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	50 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
	Erläuterungen bezgl. Modulprüfung	Die Hausarbeit (12-15 Seiten) arbeitet unter Einbezug der Forschungsdiskussion Themen der Teilmodule weiter aus.		
				Letzte Änderung: 05.09.2019

Modul 15	Vertiefungsmodul DaF/DaZ I für Primar- und Sekundarstufe			
	<i>Skilled Training – German as a Second/ Foreign Language I for Primary and Secondary School</i>			
	Modulart		Wahlpflichtmodul	
	Modulkennnummer		530150000	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		4 SWS	
	Spezialisierungsoption		M.Ed. Lehramt an Grundschulen, Schwerpunkt Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache	
			M.Ed. Lehramt an Sekundarschulen, Schwerpunkt Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache	
			Erziehungswissenschaftlicher Fach-Masterstudiengang	
	Studienabschnitt	Vertiefungsphase	Workload (gesamt) 150 h	
	Turnus	Jedes Semester	Davon	Präsenzzeit
Dauer	1 Semester	Selbststudium		90 h
Qualifikationsziel:	Die Studierenden verfügen über Kenntnisse zu Migrationsprozessen und deren Auswirkungen auf den Spracherwerb und verstehen Mehrsprachigkeit als natürlichen Bestandteil einer mehrsprachig-mehrkulturellen Gesellschaft. Weiterhin erwerben die Studierenden ein grundlegendes Wissen über sprachtypologische Aspekte.			
Fachkompetenz:	Kenntnisse über den Sprachgebrauch von Mehrsprachigen (Codeswitching, Codemixing und Interferenz) sowie über sprachtypologische Aspekte.			
Methodenkompetenz:	Kontrastive Sprachvergleiche.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Umgang mit Mehrsprachigkeit und Interkulturalität; Sensibilität für Migrationsprozesse und deren Folgen.			
Lehr-/ Lernformen:	Seminar			
Modulverantwortliche/r:	Ulf Harendarski (kommissarisch)			
Teilnahmevoraussetzung:	Keine			
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften			
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.			

M 15: Teilmodul 1	Migration und Mehrsprachigkeit			
	Teilmodulkennnummer	530151000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	50 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		20 h
M 15: Teilmodul 2	Sprachtypologische Aspekte und kontrastive Sprachvergleiche			
	Teilmodulkennnummer	530152000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	50 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		20 h
M 15: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	530155000	Prüfungsumfang	12-15 Seiten
	Prüfungsform	Hausarbeit	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	50 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bezgl. Modulprüfung	Die Hausarbeit im Umfang von 12-15 Seiten arbeitet unter Einbezug der Forschungsdiskussion Themen der Teilmodule weiter aus.			
				Letzte Änderung: 05.09.2019

Modul 16	Vertiefungsmodul DaF/DaZ II für Primar- und Sekundarstufe			
	<i>Skilled Training – German as a Second/Foreign Language II for Primary and Secondary School</i>			
	Modulart		Wahlpflichtmodul	
	Modulkennnummer		530160000	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		4 SWS	
	Spezialisierungsoption		M.Ed. Lehramt an Grundschulen, Schwerpunkt Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache	
			M.Ed. Lehramt an Sekundarschulen, Schwerpunkt Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache	
	Studienabschnitt	Vertiefungsphase	Workload (gesamt)	150 h
	Turnus	Jedes Semester	Davon	Präsenzzeit
Dauer	1 Semester	Selbststudium		90 h
Qualifikationsziel:	Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse über Lernalterssprachentwicklungsverläufe in einzelnen Sprachbereichen (wie Wortschatz, Morphologie, Syntax und/oder Phonetik) sowie über die Lese- und Schreibkompetenzen von LernerInnen mit Deutsch als Zweit- und Fremdsprache. Ferner können sie dieses Wissen zur Unterstützung der Sprachentwicklung nutzen.			
Fachkompetenz:	Wissen über Lernalterssprachentwicklungsprozesse (z.B. mit Blick auf die Verbstellung) sowie über Textproduktions- und -rezeptionskompetenz. Möglichkeit zur Antizipation von Herausforderungen im Spracherwerbsverlauf (auch unter Einbezug der jeweiligen L1).			
Methodenkompetenz:	Strategien zur Unterstützung von Schreib- und Lesekompetenzen sowie zur Lernalterssprachentwicklung im Allgemeinen.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Verantwortlicher Umgang mit individuellen Spracherwerbsprozessen und -problemen. Vernetzung, Anwendung und Weiterentwicklung der im Studium erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten sowie Vorbereitung auf die Bachelor Thesis.			
Lehr-/ Lernformen:	Seminar			
Modulverantwortliche/r:	Ulf Harendarski (kommissarisch)			
Teilnahmevoraussetzung:	Keine			
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften			
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.			

M 16: Teilmodul 1	Sprachliche Normen und Lernaltersentwicklung			
	Teilmodulkennnummer	530161000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	50 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		20 h
M 16: Teilmodul 2	Schreiben und Lesen im Bereich DaF/DaZ			
	Teilmodulkennnummer	530162000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	50 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		20 h
M 16: Modulprüfung	Modulprüfung			
	Exam			
	Prüfungsnummer	530165000	Prüfungsumfang	12-15 Seiten
	Prüfungsform	Hausarbeit	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	50 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bezgl. Modulprüfung	Die Hausarbeit im Umfang von 12-15 Seiten arbeitet unter Einbezug der Forschungsdiskussion Themen der Teilmodule weiter aus.			
				Letzte Änderung: 05.09.2019

Modul 17	Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft I für Primarstufe			
	<i>Skilled Training Literary Studies I for Primary School</i>			
	Modulart		Wahlpflichtmodul	
	Modulkennnummer		530170000	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS	
	Spezialisierungsoption		M.Ed. Lehramt an Grundschulen	
			M.Ed. Lehramt an Grundschulen, Schwerpunkt Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache	
			Erziehungswissenschaftlicher Fach-Masterstudiengang	
	Studienabschnitt	Vertiefungsphase	Workload (gesamt)	
Turnus	Jedes Semester	Davon	Präsenzzeit	30 h
Dauer	1 Semester		Selbststudium	120 h
Qualifikationsziel:	Die Studierenden sind mit den Wechselwirkungen zwischen Literatur und kultureller Praxis im 18. und 19. Jahrhundert vertraut. Sie können diese Wechselwirkungen an exemplarischen Gegenständen auch auf die Eigenarten der Kinder- und Jugendliteratur beziehen und eine wissenschaftliche Forschungsarbeit (Hausarbeit) erbringen.			
Fachkompetenz:	Wissenschaftliche Diskursfähigkeit unter Einbeziehung aktueller Forschungsfragen unter besonderer Berücksichtigung kindgerechter Fragestellungen bzw. primarschulischer Kontexte.			
Methodenkompetenz:	Durchführung von Textanalysen mit Blick auf primarschulische Lehr- und Lernkontexte.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Verantwortungsvolle Wahrnehmung von Analyse- und Diagnoseaufgaben im Kontakt mit Kindern und Erwachsenen (z.B. Eltern, Erzieherinnen und Erzieher).			
Lehr-/ Lernformen:	Seminar, Hausarbeit oder Forschungsbericht			
Modulverantwortliche/r:	Ivo Theele			
Teilnahmevoraussetzung:	Literarische Bildung I + II, Einführung in die Medienanalyse			
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften			
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.			

M 17: Teilmodul 1	Literatur des 18. und/oder 19. Jahrhunderts				
	Teilmodulkennnummer	530171000	Lehrveranstaltungsart	Seminar	
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	50 h	
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit	30 h
	Geplante Gruppengröße	40		Selbststudium	20 h
M 17: Modulprüfung	Modulprüfung				
	<i>Exam</i>				
	Prüfungsnummer	530175000	Prüfungsumfang	15 min	
	Prüfungsform	Mündliche Prüfung	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	100 h	
	Benotete Prüfung?	Ja			
	Erläuterungen bezgl. Modulprüfung	Die mündliche Prüfung hat eine Länge von 15 Minuten.			
Letzte Änderung: 05.09.2019					

Modul 18	Vertiefungsmodul Literaturgeschichte I für Sekundarstufe			
	<i>Skilled Training Literary History I für Secondary School</i>			
	Modulart		Wahlpflichtmodul	
	Modulkennnummer		530180000	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		4 SWS	
	Spezialisierungsoption		M.Ed. Lehramt an Sekundarschulen	
			M.Ed. Lehramt an Sekundarschulen, Schwerpunkt Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache	
			M.Ed. Lehramt an Sekundarschulen, Schwerpunkt Niederdeutsch	
			Erziehungswissenschaftlicher Fach-Masterstudiengang	
			Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang	
			Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang, Schwerpunkt Niederdeutsch	
Studienabschnitt	Vertiefungsphase	Workload (gesamt)		150 h
Turnus	Jedes Semester	Davon	Präsenzzeit	60 h
Dauer	1 Semester		Selbststudium	90 h
Qualifikationsziel:	Die Studierenden sind mit den Wechselwirkungen zwischen Literatur und kultureller Praxis im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit sowie im Zeitalter der Aufklärung vertraut. Sie können diese Wechselwirkungen an exemplarischen Gegenständen auch auf die Medien-geschichte beziehen und eine wissenschaftliche Forschungsarbeit (Projektbericht oder Hausarbeit) erbringen.			
Fachkompetenz:	Wissenschaftliche Diskursfähigkeit unter Einbeziehung aktueller Forschungsfragen und besonderer Berücksichtigung literatur-, kultur- und ggf. medienhistorischer Entwicklungen und Theorien.			
Methodenkompetenz:	Reflexion und Evaluierung unterschiedlicher Methoden.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Vernetzung, Anwendung und Weiterentwicklung der im Studium erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten sowie Vorbereitung auf die Bachelor Thesis.			
Lehr-/ Lernformen:	Seminar, Hausarbeit oder Forschungsbericht			
Modulverantwortliche/r:	Jörn Bockmann			
Teilnahmevoraussetzung:	Literarische Bildung I + II, Einführung in die Medienanalyse; Einführung in das Mittelhoch-deutsche			
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften			
Anmerkungen / Sonstiges:	Dieses Modul kann nicht im sechsten Semester belegt werden. Hier ist Modul 19 zu bele-gen.			

M 18: Teilmodul 1	Literatur und kulturelle Praxis 1200 bis 1500			
	Teilmodulkennnummer	530181000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	50 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		20 h
M 18: Teilmodul 2	Literatur und kulturelle Praxis 1500 bis 1800			
	Teilmodulkennnummer	530182000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	50 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		20 h
M 18: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	530185000	Prüfungsumfang	15 min
	Prüfungsform	Mündliche Prüfung	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	50 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bezgl. Mo- dulprüfung	Die mündliche Prüfung hat eine Länge von 15 Minuten.			
				Letzte Änderung: 14.02.2020

Modul 19	Vertiefungsmodul Literaturgeschichte II für Sekundarstufe			
	<i>Skilled Training Literary History II for Secondary School</i>			
	Modulart		Wahlpflichtmodul	
	Modulkennnummer		530190000	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		4 SWS	
	Spezialisierungsoption		M.Ed. Lehramt an Sekundarschulen	
			M.Ed. Lehramt an Sekundarschulen, Schwerpunkt Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache	
			Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang	
	Studienabschnitt	Vertiefungsphase	Workload (gesamt)	150 h
Turnus	Jedes Semester	Davon	Präsenzzeit	60 h
Dauer	1 Semester		Selbststudium	90 h
Qualifikationsziel:	Die Studierenden sind mit den Wechselwirkungen zwischen Literatur und kultureller Praxis im Zeitraum zwischen Klassik/Romantik und Moderne/Postmoderne vertraut. Sie können diese Wechselwirkungen an exemplarischen Gegenständen auch auf interdisziplinäre Theoriediskurse beziehen und eine wissenschaftliche Forschungsarbeit (Projektbericht oder Hausarbeit) erbringen.			
Fachkompetenz:	Wissenschaftliche Diskursfähigkeit unter Einbeziehung aktueller Forschungsfragen und besonderer Berücksichtigung literatur-, kultur- und ggf. medienhistorischer Entwicklungen und Theorien.			
Methodenkompetenz:	Reflexion und Evaluierung unterschiedlicher Methoden.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Vernetzung, Anwendung und Weiterentwicklung der im Studium erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten sowie Vorbereitung auf die Bachelor Thesis.			
Lehr-/ Lernformen:	Seminar, Hausarbeit oder Forschungsbericht			
Modulverantwortliche/r:	Matthias Bauer			
Teilnahmevoraussetzung:	Literarische Bildung I + II, Einführung in die Medienanalyse; Einführung in das Mittelhochdeutsche			
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften			
Anmerkungen / Sonstiges:	Die Lehrveranstaltungen werden auch mit Themen aus dem Bereich des Niederdeutschen angeboten. Modul 19 kann auch als fachwissenschaftliche Vertiefung Literaturwissenschaft belegt werden.			

M 19: Teilmodul 1	Literatur und kulturelle Praxis 1800 bis 2000			
	Teilmodulkennnummer	530191000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	50 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		20 h
M 19: Teilmodul 2	Literatur und kulturelle Praxis 1500 bis 1800 oder 1800-2000			
	Teilmodulkennnummer	530192000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	50 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		20 h
M 19: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	530195000	Prüfungsumfang	12-15 Seiten
	Prüfungsform	Literaturbericht	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	50 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bezgl. Mo- dulprüfung	Der Literaturbericht hat einen Umfang von 12-15 Seiten.			
				Letzte Änderung: 05.09.2019

Modul 20	Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft des Niederdeutschen für Primar- und Sekundarstufe			
	<i>Skilled Training – Literary Studies of Low German for Primary and Secondary School</i>			
	Modulart	Wahlpflichtmodul		
	Modulkennnummer	530200000		
	Leistungspunkte (LP)	5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)	4 SWS		
	Spezialisierungsoption	M.Ed. Lehramt an Grundschulen, Schwerpunkt Niederdeutsch		
		M.Ed. Lehramt an Sekundarschulen, Schwerpunkt Niederdeutsch		
		Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang, Schwerpunkt Niederdeutsch		
	Studienabschnitt	Vertiefungsphase	Workload (gesamt)	150 h
Turnus	Jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit	60 h
Dauer	1 Semester		Selbststudium	90 h
Qualifikationsziel:	Die Studierenden vollziehen die altsächsische sowie die mittel- und neuniederdeutsche Literaturgeschichte nach und können zudem neuere regionalsprachliche Literaturformen und die spezifischen Ausprägungen von Regionalliteratur in einen kritischen Bezug zu standardsprachlichen Literaturformen setzen. Die Lektürekompentenz für ältere und für neuere niederdeutsche Texte in verschiedenen Literaturmundarten wird ebenso erarbeitet wie grundlegende Fähigkeiten kreativen Schreibens in einer neuniederdeutschen Literaturmundart. Kenntnisse der niederdeutschen Literaturgeschichte können genutzt werden, um ältere und neuere Texte aus dieser Literaturtradition kritisch einzuordnen und bezüglich ihrer didaktischen Verwendbarkeit zu prüfen. Der niederdeutsche und der hochdeutsche Kulturbetrieb werden kontrastiv verglichen. Der mündliche und schriftliche Spracherwerb wird integrativ fortgesetzt und gefördert.			
Fachkompetenz:	Literaturtheoretische und literaturgeschichtliche Kenntnisse zur älteren und neueren niederdeutschen Literatur sowie zur allgemeinen Mundartliteratur ermöglichen ebenso wie die Lektürekompentenz für altsächsische und mittelniederdeutsche Texte sowie für Textzeugnisse verschiedener neuniederdeutscher Literaturmundarten eine Analyse und Vermittlung dieser eigenständigen Texttraditionen. Mündliche und schriftliche Ausdrucksmöglichkeiten im Neuniederdeutschen werden umfassend erprobt.			
Methodenkompetenz:	Literatur-, medien- und kulturwissenschaftliche Theorien können auf ältere und neuere niederdeutsche Texte bezogen werden. Die besonderen Bedingungen der Produktion und Rezeption dieser Literaturformen können auf diese Weise theoretisch und praktisch reflektiert und in einem Vergleich zu anderen Literaturen und ihrer Entwicklungsgeschichte kritisch analysiert werden.			

Fortsetzung von Modul 20:

Sozial- und Selbstkompetenz:	Der kritische Umgang mit älteren und mit rezenten, jedoch nicht-standardsprachlichen Literaturformen wird rezeptiv und für das Neuniederdeutsche auch schreibpraktisch erprobt. Auf diese Weise werden auch die Bedingungen von Produzenten und Rezipienten in einem kleinen Literaturbetrieb erfahrbar.
Lehr-/ Lernformen:	Seminar, Gruppenarbeit, Präsentation, Sprachübungen
Modulverantwortliche/r:	Robert Langhanke
Teilnahmevoraussetzung:	Aufbaumodul 6 Niederdeutsch: "Einführung in das Niederdeutsche" (530061000)
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.

M 20: Teilmodul 1	Ältere und neuere niederdeutsche Literaturgeschichte			
	Teilmodulkennnummer	530201000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	50 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		20 h
M 20: Teilmodul 2	Neuere niederdeutsche Literatur			
	Teilmodulkennnummer	530202000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	50 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		20 h
M 20: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	530205000	Prüfungsumfang	12-15 Seiten
	Prüfungsform	Hausarbeit	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	50 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
	Erläuterungen bezgl. Modulprüfung	Die Hausarbeit (12-15 Seiten) arbeitet unter Einbezug der Forschungsdiskussion Themen der Teilmodule weiter aus.		
				Letzte Änderung: 05.09.2019

Modul 24	Fachwissenschaftliche Option – Sprachwissenschaft			
	<i>Linguistics – Science</i>			
	Modulart		Wahlpflichtmodul	
	Modulkennnummer		530240000	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		4 SWS	
	Spezialisierungsoption		Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang	
			Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang, Schwerpunkt Niederdeutsch	
	Studienabschnitt	Vertiefungsphase	Workload (gesamt)	150 h
	Turnus	Jedes Semester	Davon	Präsenzzeit
Dauer	1 Semester	Selbststudium		90 h
Qualifikationsziel:	Die Studierenden sind vertraut mit ausgewählten Fragestellungen der Sprachwissenschaft mit Bezug auf Kognition und/oder Diskurs und bearbeiten ausgewählte fachwissenschaftliche Probleme.			
Fachkompetenz:	Es besteht wissenschaftliche Diskursfähigkeit unter Einbeziehung aktueller Forschungsfragen und interdisziplinäre Verbindungen können selbstständig differenziert werden.			
Methodenkompetenz:	Wissenschaftliches Schreiben, Korpusarbeit und -auswertung.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Vernetzung, Anwendung und Weiterentwicklung der im Studium erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten sowie Vorbereitung auf die Bachelor Thesis.			
Lehr-/ Lernformen:	Seminar			
Modulverantwortliche/r:	Ulf Harendarski			
Teilnahmevoraussetzung:	Keine			
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften			
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.			

M 24: Teilmodul 1	Diskursivität und Performativität			
	Teilmodulkennnummer	530241000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	50 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		20 h
M 24: Teilmodul 2	Kognitive Linguistik und Semantik			
	Teilmodulkennnummer	530242000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	50 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		20 h
M 24: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	530245000	Prüfungsumfang	12-15 Seiten
	Prüfungsform	Hausarbeit oder Forschungsbericht	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	50 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bezgl. Modulprüfung	Die Hausarbeit respektive der Forschungsbericht haben jeweils einen Umfang von 12-15 Seiten.			
				Letzte Änderung: 05.09.2019

Modul 25	Fachwissenschaftliche Option – Vertiefungsmodul Medienwissenschaft			
	<i>Media Science</i>			
	Modulart		Wahlpflichtmodul	
	Modulkennnummer		530250000	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS	
	Spezialisierungsoption		M.Ed. Lehramt an Sekundarschulen	
			Erziehungswissenschaftlicher Fach-Masterstudiengang	
			Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang	
			Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang, Schwerpunkt Niederdeutsch	
	Studienabschnitt	Vertiefungsphase	Workload (gesamt) 150 h	
Turnus	Jedes Semester	Davon	Präsenzzeit 30 h	
Dauer	1 Semester		Selbststudium 120 h	
Qualifikationsziel:	Die Studierenden sind mit den Wechselwirkungen zwischen Literatur, kultureller Praxis und Medienperformanz vertraut und können verschiedene Untersuchungsansätze theoretisch wie methodologisch gegeneinander abgrenzen bzw. miteinander vergleichen.			
Fachkompetenz:	Medientheoretische und/oder -praktische Kenntnisse und Vermittlungsfertigkeiten mit Blick auf die Sekundarstufe.			
Methodenkompetenz:	Medienanalytische Fertigkeiten im Kontext von Kultur- und/oder Gesellschaftstheorien.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Selbstkritische Wahrnehmung der eigenen Medienperformanz und der mediengestützten sozialen Interaktion.			
Lehr-/ Lernformen:	Angeleitete, aber selbstständige Beschäftigung mit zentralen Formen und Problemen der Mediengesellschaft			
Modulverantwortliche/r:	Matthias Bauer			
Teilnahmevoraussetzung:	Keine			
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften			
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.			

M 25: Teilmodul 1	Medientheorie und Mediengeschichte			
	Teilmodulkennnummer	530251000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	90 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		60 h
M 25: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	530255000	Prüfungsumfang	12-15 Seiten
	Prüfungsform	Hausarbeit oder Forschungsbericht	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	60 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bezgl. Modulprüfung	Die Hausarbeit respektive der Forschungsbericht hat einen Umfang von 12-15 Seiten.			
Letzte Änderung: 05.09.2019				

Modul 26	Lehramtsoption Niederdeutsch für Primarstufe: Sprachpraxis und Sprachvermittlung			
	<i>Low German and Teaching Profession at Primary School: Usage and Language Teaching</i>			
	Modulart		Wahlpflichtmodul	
	Modulkennnummer		530260000	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		4 SWS	
	Spezialisierungsoption		M.Ed. Lehramt an Grundschulen Schwerpunkt Niederdeutsch	
	Studienabschnitt	Vertiefungsphase	Workload (gesamt)	150 h
	Turnus	Jedes Frühjahrssemester	Davon	Präsenzzeit 60 h
	Dauer	1 Semester		Selbststudium 90 h
Qualifikationsziel:	Die Vermittlungskompetenzen im Bereich der Regionalsprache Niederdeutsch werden erweitert und auf konkrete Lehr- und Lernprozesse in der Primarstufe bezogen. Die Studierenden bauen bereits erworbene aktive Sprachkenntnisse im mündlichen und im schriftlichen Bereich weiter aus und beschäftigen sich mit speziellen Themen der niederdeutschen Sprach- und Literaturwissenschaft, die insbesondere gegenwärtigen Sprachgebrauch und die Sprachvermittlung in den Blick nehmen. Daneben reflektieren sie historische Verbindungen niederdeutscher Sprachformen zu Bildungsprozessen, um gegenwärtige Entwicklungstendenzen einschätzen zu können. Bedingungen eines progressiven Spracherwerbs in der Primarstufe werden modelliert und fächerübergreifende Vermittlungsoptionen werden diskutiert.			
Fachkompetenz:	Grundlegende Kenntnisse der niederdeutschen Sprach- und Literaturwissenschaft werden erweitert und als Voraussetzung für eine Didaktisierung von Lehrinhalten zur Regionalsprache Niederdeutsch erkannt. Aktive Sprachkenntnisse werden ausgebaut, um die Grundlagen für die umfassende Sprachvermittlung in der Primarstufe stetig zu erweitern.			
Methodenkompetenz:	Die Studierenden können Themen mit einem Bezug zur niederdeutschen Sprache und Literatur lerngruppenspezifisch aufbereiten und mit Hilfe der Sekundärliteratur erschließen. Die Erweiterung eigener aktiver Kenntnisse des Niederdeutschen ermöglicht das kritische und selbstständige Erarbeiten auch fächerübergreifender Themenfelder in der Primarstufe.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Die eigene Rolle als Vermittler/in einer Regionalsprache wird kritisch reflektiert und in einen Bezug zu den soziokulturellen Bedingungen der Sprachlerner/innen gesetzt, deren unterschiedliche Ausgangskompetenzen in den verschiedenen Lernstufen berücksichtigt werden.			
Lehr-/ Lernformen:	Seminar, Gruppenarbeit, Präsentation, Sprachpraxis			
Modulverantwortliche/r:	Robert Langhanke			
Teilnahmevoraussetzung:	Aufbaumodul 6 Niederdeutsch: "Einführung in das Niederdeutsche" (530061000)			
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften			
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.			

M 26: Teilmodul 1	Niederdeutschvermittlung			
	Teilmodulkennnummer	530261000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		30 h
M 26: Teilmodul 2	Spracherwerb im Niederdeutschen			
	Teilmodulkennnummer	530262000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		30 h
M 26: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	530265000	Prüfungsumfang	12-15 Seiten
	Prüfungsform	Dokumentation	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bezgl. Modulprüfung	Die Dokumentation (12-15 Seiten) zur Vermittlung der Regionalsprache Niederdeutsch nimmt Lehrmaterialien und deren fachliche Grundlagen in den Blick und beschäftigt sich analytisch mit darauf aufbauenden Lehr- und Lernprozessen, die unter Umständen auf selbstständig erhobenen Unterrichtsbeobachtungen in der Primarstufe beruhen.			
				Letzte Änderung: 05.09.2019

Modul 27	Lehramtsoption Niederdeutsch für Sekundarstufe / Fachwissenschaftliche Option Niederdeutsch: Sprachwandel und Sprachpraxis			
	<i>Low German and Teaching Profession at Secondary School / Low German – Science</i>			
	Modulart		Wahlpflichtmodul	
	Modulkennnummer		530270000	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		4 SWS	
	Spezialisierungsoption		M.Ed. Lehramt an Sekundarschulen, Schwerpunkt Niederdeutsch	
			Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang, Schwerpunkt Niederdeutsch	
	Studienabschnitt	Vertiefungsphase	Workload (gesamt)	150 h
	Turnus	Jedes Frühjahrssemester	Davon	Präsenzzeit
Dauer	1 Semester	Selbststudium		90 h
Qualifikationsziel:	Die Studierenden reflektieren Sprachwandel- und Sprachwechselprozesse im norddeutschen Raum mit besonderer Berücksichtigung der niederdeutschen Sprach- und Literaturformen. Historische Phasen niederdeutscher Schriftlichkeit werden mit gegenwärtigen sprachlichen Erscheinungsformen in einen kritischen Bezug gesetzt. Durch die vertiefte Kenntnis historischer sprachlicher und gesellschaftlicher Strukturen können die rezenten Sprachverhältnisse verstanden und darauf aufbauend analysiert sowie auch in der Sekundarstufe vermittelt werden. Die Sprachpraxis in Wort und Schrift wird umfassend vertieft und für ein fortgeschrittenes Sprachvermittlungshandeln erprobt.			
Fachkompetenz:	Historische Sprachlagenspektren und Literaturformen können kritisch analysiert und vergleichend auf gegenwärtige Verhältnisse bezogen werden. Sprachwandelprozesse werden nachvollzogen und durch theoriegeleitete Überlegungen begleitet. Das Neuniederdeutsche wird in Wort und Schrift praktisch angewendet und kann für fortgeschrittene Sprachvermittlungsprozesse in der Sekundarstufe aufbereitet werden. Sprach- und literatur- sowie kulturwissenschaftliche Thematisierungen des Niederdeutschen können, auch für Sekundarstufe, forschungsgestützt erarbeitet und umgesetzt werden.			
Methodenkompetenz:	Arbeit mit älteren und neueren Sprach- und Textformen im Vergleich; didaktische und forschungsgel leitete Aufarbeitung des Materials; eigenständige Entwicklung interdisziplinärer Fragestellungen zum Thema; sprachpraktische Anwendung des Neuniederdeutschen in Wort und Schrift; lerngruppenspezifische Didaktisierung der Sprachformen und ihrer kulturellen Ausprägungen.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Sprachliche und inhaltliche Alteritätserfahrungen werden kritisch genutzt, um den eigenen Blick auf bekannte Strukturen analytisch zu schärfen. Der kulturgeschichtliche Beitrag kleiner und regionaler Sprachformen wird erkannt. Die Studierenden entwerfen wissenschaftlich fundierte und differenziert angelegte Vermittlungskonzepte für eine regionale Sprache.			

Fortsetzung Modul 27:

Lehr-/ Lernformen:	Seminar, Textlektüre, Präsentation, Sprachübungen
Modulverantwortliche/r:	Robert Langhanke
Teilnahmevoraussetzung:	Aufbaumodul 6 Niederdeutsch: "Einführung in das Niederdeutsche" (530061000)
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften
Anmerkungen / Sonstiges:	Das Modul kann im 6. Semester sowohl von Studierenden, die einen M.Ed. Sekundarschule anstreben, als auch von Studierenden, die einen fachwissenschaftlichen Master-Studiengang anstreben, belegt werden.

M 27: Teilmodul 1	Niederdeutsche Sprache und Literatur im Wandel			
	Teilmodulkennnummer	530271000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		30 h
M 27: Teilmodul 2	Sprachpraxis und Sprachvermittlung im Niederdeutschen			
	Teilmodulkennnummer	530272000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		30 h
M 27: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	530275000	Prüfungsumfang	12-15 Seiten
	Prüfungsform	Forschungsbericht	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
	Erläuterungen bezgl. Modulprüfung	Der Forschungsbericht (12 bis 15 Seiten) arbeitet Themen der Teilmodule unter fachdidaktischer und/oder fachwissenschaftlicher Perspektive weiter aus. Er kann als Forschungsskizze gestaltet werden und bei entsprechender Fragestellung Unterrichtsbeobachtungen in der Sekundarstufe integrieren. Im Rahmen der Fachwissenschaftlichen Option Niederdeutsch wird ein fachwissenschaftliches Thema gefordert.		
Letzte Änderung: 05.09.2019				

Modul 28	Bachelor Thesis			
	<i>Bachelor Thesis</i>			
	Modulart		Wahlpflichtmodul	
	Modulkennnummer		Thesis Modul	
	Leistungspunkte (LP)		10 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		0 SWS	
	Studienabschnitt	6. Semester	Workload (gesamt)	300 h
	Turnus	Jedes Semester	Davon	Präsenzzeit
	Dauer	1 Semester		Selbststudium
300 h				
Qualifikationsziel:	Die Studierenden sind in der Lage, eine fachwissenschaftliche oder fachdidaktische Fragestellung zu entwickeln, mit geeigneten Methoden des Fachs zu bearbeiten und die Bearbeitung sowie ihre Ergebnisse in angemessener schriftlicher Form darzustellen.			
Fachkompetenz:	Fähigkeit, sich eigenständig in ein fachwissenschaftliches und/oder fachdidaktisches Themengebiet einzuarbeiten; in diesem Bereich vertieftes Fachwissen. Kenntnis der fachlichen Relevanz und der fachlichen Bewertungsmaßstäbe, die bei der Konzeption einer wissenschaftlichen Arbeit dieser Größenordnung anzulegen sind; Fähigkeit, die eigene Arbeit in dieser Hinsicht kompetent zu planen und durchzuführen.			
Methodenkompetenz:	Eigenständige Recherche, Auswertung und Verarbeitung der einschlägigen Fachliteratur. Sachgerechte Anwendung der im Bachelor-Studium erlernten Methoden des Fachs. Angemessene schriftliche Darstellung von Fragestellung, Vorgehensweise und Ergebnissen.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Eigenständigkeit, Ausdauer, Organisation längerer Arbeitsprozesse.			
Lehr-/ Lernformen:	Bachelor Thesis			
Modulverantwortliche/r:	Ulf Harendarski / Matthias Bauer			
Teilnahmevoraussetzung:	Keine			
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften			
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.			
M 28: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	10	Prüfungsumfang	40 bis 50 Seiten
	Prüfungsform	Bachelor Thesis	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	300 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
	Erläuterungen bezgl. Modulprüfung	Bearbeitungszeitraum: 4 Monate.		
Letzte Änderung: 05.09.2019				

Modul 29	Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft II für Primarstufe				
	<i>Skilled Training Literary Studies II for Primary School</i>				
	Modulart		Wahlpflichtmodul		
	Modulkennnummer		530290000		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		4 SWS		
	Spezialisierungsoption		M.Ed. Lehramt an Grundschulen		
	Studienabschnitt	Vertiefungsphase	Workload (gesamt)	150 h	
	Turnus	Jedes Frühjahrssemester	Davon	Präsenzzeit	60 h
	Dauer	1 Semester		Selbststudium	90 h
Qualifikationsziel:	Die Studierenden sind mit den Wechselwirkungen zwischen Literatur und anderen Medien im ausgehenden 19., dem 20. und 21. Jahrhundert vertraut und bringen sie mit sozialem und epistemischem Wandel im europäischen Kontext in Relation. Sie verfügen über diskurs- und wissensgeschichtliche Kenntnisse, insbesondere sind sie mit Paradigmen wie ‚Kindheit‘, ‚Psyche‘, ‚Nation‘ und ‚individuelle und kollektive Identität‘ vertraut und können eine eigenständige wissenschaftliche Forschungsarbeit (Hausarbeit) verfassen.				
Fachkompetenz:	Entwurf eigener Fragestellungen, Analyse von Texten und anderer medialer Artefakte unter Verwendung literatur-, medien- und kulturwissenschaftlicher Theorien und im Dialog mit aktuellen Forschungsansätzen. Einordnung von Texten der Kinder- und Jugendliteratur in die Diskursgeschichte des Konzeptes ‚Kindheit‘.				
Methodenkompetenz:	Beherrschung kulturwissenschaftlicher – diskursanalytischer, hermeneutischer und inter-medialer – Herangehensweisen				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Wahrnehmung der bestehenden sozialen Verhältnisse und Interaktionen als Gewordene und Gemachte; verantwortungsvolles Handeln und Reflexion von Interaktionen mit Erwachsenen und Kindern				
Lehr-/ Lernformen:	Seminar, Hausarbeit				
Modulverantwortliche/r:	Iulia-Karin Patrut				
Teilnahmevoraussetzung:	Module 2 und 4				
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften				
Anmerkungen / Sonstiges:	Im Rahmen der Veranstaltung „Kindheit in Literatur und Medien ab 1870“ werden unbenotete studienbegleitende Leistungen in Form von Kurzinterpretationen, Essays, Thesenpapieren u.a. erbracht.				

M 29: Teilmodul 1	Intermediale Verhandlung von Wissen ab 1870			
	Teilmodulkennnummer	530291000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	45 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		15 h
M 29: Teilmodul 2	Kindheit in Literatur und Medien ab 1870			
	Teilmodulkennnummer	530292000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	45 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		15 h
M 29: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	530295000	Prüfungsumfang	12-15 Seiten
	Prüfungsform	Schriftliche Hausarbeit	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	60 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
	Erläuterungen bezgl. Modulprüfung	Die schriftliche Hausarbeit (12-15 Seiten) ist als Vertiefung der Verhandlung von Wissensparadigmen anhand expositorischer und/oder literarischer Texte, Fotografien, Laterna Magica-Vorführungen, Radiobeiträgen, filmischen und virtuellen Artefakten gedacht.		
				Letzte Änderung: 05.09.2019

Modul 30	Nordfriesische Sprache I				
	<i>North Frisian Language I</i>				
	Modulart		Wahlpflichtmodul		
	Modulkennnummer		530300000		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		4 SWS		
	Spezialisierungsoption		M.Ed. Lehramt an Grundschulen, Schwerpunkt Friesisch		
			M.Ed. Lehramt an Sekundarschulen, Schwerpunkt Friesisch		
	Studienabschnitt	Vertiefungsphase	Workload (gesamt)		150 h
	Turnus	Jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit	60 h
Dauer	1 Semester	Selbststudium		90 h	
Qualifikationsziel:	Die Studierenden vertiefen ihre aktiven und passiven Kompetenzen in einer nordfriesischen Varietät und erlangen das Niveau B1 nach CEFR im Bereich Lesen, Schreiben, Sprechen und Verstehen. Darüber hinaus ermöglicht ihnen eine reflektierte Auseinandersetzung mit Texten aus der nordfriesischen Literaturlandschaft, Medien und Kulturpolitik wichtige Impulse zu einer kritischen Diskussion nordfriesischer Soziolinguistik, Geschichte und Landeskunde.				
Fachkompetenz:	Die sprachlichen Strukturen einer nordfriesischen Varietät werden als aktive und passive Sprachkompetenz erworben. Vergleiche mit anderen nordfriesischen Varietäten werden herangezogen, wo dies einer kritischen Reflexion des Lernens dient. Die erlernte Sprachform kann eigenständig unter Berücksichtigung der Bedingungen eines modernen Zweitspracherwerbs didaktisiert werden.				
Methodenkompetenz:	Begleitetes und selbständiges Lernen einer Fremdsprache auf beschleunigtem Niveau. Vergleichsziehung der sprachlichen Strukturen des Nordfriesischen mit verwandten und bekannten Sprachen und damit Möglichkeit zur Reflexion über die Salienz nordfriesischer Sprachmerkmale und Konstruktionen.				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Organisation und Durchführung verschiedener Formen kooperativen Lernens; Weiterentwicklung des eigenständigen Recherchierens und Lernens.				
Lehr-/ Lernformen:	Seminar, Gruppenarbeit, Präsentation				
Modulverantwortliche/r:	Nils Langer				
Teilnahmevoraussetzung:	Grundkenntnisse des Nordfriesischen				
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften				
Anmerkungen / Sonstiges:	Dieses Modul wird separat für unterschiedliche Varietäten des Nordfriesischen angeboten (typischerweise Mooring und Fering). Studierende belegen die Varietät, die sie bereits in der Einführung gewählt hatten.				

M 30: Teilmodul 1	Nordfriesische Sprache I				
	Teilmodulkennnummer	530301000	Lehrveranstaltungsart	Seminar	
	SWS	4 SWS	Workload (Teilmodul)	120 h	
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit	60 h
	Geplante Gruppengröße	40		Selbststudium	60 h
M 30: Modulprüfung	Modulprüfung				
	<i>Exam</i>				
	Prüfungsnummer	530305000	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung	
	Prüfungsform	Klausur mit mündlichem Gespräch	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h	
	Benotete Prüfung?	Ja			
	Erläuterungen bezgl. Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer 80 minütigen Klausur, in der sprachpraktische Fähigkeiten schriftlich geprüft werden (Schreiben, Übersetzen, Grammatik), sowie einem 10-minütigen Gespräch auf Friesisch zu einem tagesaktuellen oder studienrelevanten Thema, durch das Sprechen und Hörverstehen geprüft werden.			
Letzte Änderung: 05.09.2019					

Modul 31	Literatur und Soziolinguistik des Nordfriesischen				
	<i>North Frisian Literature and Sociolinguistics</i>				
	Modulart		Wahlpflichtmodul		
	Modulkennnummer		530310000		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		4 SWS		
	Spezialisierungsoption		M.Ed. Lehramt an Grundschulen, Schwerpunkt Friesisch		
			M.Ed. Lehramt an Sekundarschulen, Schwerpunkt Friesisch		
	Studienabschnitt	Vertiefungsphase	Workload (gesamt)		150 h
	Turnus	Jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit	60 h
Dauer	1 Semester	Selbststudium		90 h	
Qualifikationsziel:	Die Studierenden vertiefen ihr Wissen über den Status, die Verwendung und die Inhalte nordfriesischer Literatur in Gegenwart und Vergangenheit. Sie erhalten ein Verständnis dafür, warum regionalisierte Literatur in einer Minderheitensprache produziert und rezipiert wird. In diesem Kontext werden im TM Soziolinguistik die eher alltagsprachliche Verwendung des Nordfriesischen diskutiert und in seiner soziolinguistischen Bandbreite, also Wahrnehmung, Status und Vermarktung reflektiert. Beide TM beinhalten Bezüge und Vergleiche zu anderen Minderheitensprachen sowie zur örtlich präsenten Mehrheitskultur.				
Fachkompetenz:	Auf Grundlage fachwissenschaftlicher Theorien und empirischer Analyseverfahren kann eine kritische Bearbeitung wesentlicher Aspekte der nordfriesischen Literatur und Soziolinguistik vorgenommen werden. Im TM Literatur erhalten die Studierenden ein belastbares Wissen über die Meilensteine historischer und gegenwärtiger nordfriesischer Literatur und vermögen durch Anwendung gängiger literaturwissenschaftlicher Theorien solche Texte kritisch zu analysieren. Darüber hinaus erlangen die Studierenden im TM Soziolinguistik vertiefte Kenntnisse über die Stellung, Wahrnehmung und Verwendung von Minderheitensprachen im Allgemeinen sowie des Nordfriesischen im Besonderen.				
Methodenkompetenz:	Kulturelle Umsetzungsformen in Literatur und Alltagssprache des Nordfriesischen können analysiert, historisch eingeordnet und für verschiedene Bildungskontexte aufbereitet werden. Die besonderen Bedingungen für regionale und minderheitenrelevante Sprache und Literatur können reflektiert und mit nationalen und mehrheitsrelevanten Perspektiven und Erscheinungsformen kritisch verglichen werden.				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Durch den Erwerb kulturwissenschaftlicher Analysefähigkeit wird eine kritische und selbst-reflexive Sicht auf regionale Sprachformen im Allgemeinen sowie bzgl. des Nordfriesischen im Besonderen sichergestellt. Produktion und Rezeption von regionaler Literatur und Sprachverwendung werden in seinem soziologischen Kontext reflektiert eingeordnet.				
Lehr-/ Lernformen:	Seminar, Gruppenarbeit, Präsentation				
Modulverantwortliche/r:	Nils Langer				
Teilnahmevoraussetzung:	Keine				
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften				
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.				

M 31: Teilmodul 1	Nordfriesische Literatur in Geschichte und Gegenwart			
	Teilmodulkennnummer	530311000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
	Geplante Gruppengröße	40		Selbststudium
M 31: Teilmodul 2	Soziolinguistik des Nordfriesischen			
	Teilmodulkennnummer	530312000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
	Geplante Gruppengröße	40		Selbststudium
M 31: Modulprüfung	Modulprüfung			
	Exam			
	Prüfungsnummer	530315000	Prüfungsumfang	90 min
	Prüfungsform	Klausur	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
	Erläuterungen bezgl. Modulprüfung	Dauer: 90 Minuten		
Letzte Änderung: 05.09.2019				

Modul 32	Nordfriesische Sprache II				
	<i>North Frisian Language II</i>				
	Modulart		Wahlpflichtmodul		
	Modulkennnummer		530320000		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		4 SWS		
	Spezialisierungsoption		M.Ed. Lehramt an Grundschulen, Schwerpunkt Friesisch		
			M.Ed. Lehramt an Sekundarschulen, Schwerpunkt Friesisch		
	Studienabschnitt	Vertiefungsphase	Workload (gesamt)		150 h
	Turnus	Jedes Frühjahrssemester	Davon	Präsenzzeit	60 h
Dauer	1 Semester	Selbststudium		90 h	
Qualifikationsziel:	Die Studierenden vertiefen ihre aktiven und passiven Kompetenzen in einer nordfriesischen Varietät und erlangen mindestens das Niveau B2 nach CEFR im Bereich Lesen, Schreiben, Sprechen und Verstehen. Darüber hinaus werden durch das Studium längerer nordfriesischer Texte unterschiedlicher Medialität und Textsorten ein fortgeschrittenes Verständnis aktueller und historischer Problematik der nordfriesischen Alltags vermittelt.				
Fachkompetenz:	Eigenständiges Rezipieren und Schreiben längere Texte; kompetente Verwendung auch schwierigerer und komplexerer sprachlicher Strukturen der gewählten nordfriesischen Varietät sowie gute Kenntnisse vergleichbarer Varietäten; Kenntnisse der Problematik des formalisierten Zweitspracherwerbs im Rahmen einer Minderheitssprachenpädagogik.				
Methodenkompetenz:	Begleitetes und selbständiges Lernen einer Fremdsprache auf beschleunigtem Niveau. Vergleichsziehung der sprachlichen Strukturen des Nordfriesischen mit verwandten und bekannten Sprachen und damit Möglichkeit zur Reflexion über die Salienz nordfriesischer Sprachmerkmale und Konstruktionen; selbstbewusste, aktive Verwendung des Nordfriesischen in neuen Gesprächs- und Kommunikationsformen.				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Organisation und Durchführung verschiedener Formen kooperativen Lernens; Weiterentwicklung des eigenständigen Recherchierens und Lernens; Anwendbarkeit des Gelernten für die Themenfindung und Recherche für die Bachelor Thesis und spätere Lehrtätigkeit.				
Lehr-/ Lernformen:	Seminar, Gruppenarbeit, Präsentation				
Modulverantwortliche/r:	Nils Langer				
Teilnahmevoraussetzung:	Grundkenntnisse des Nordfriesischen				
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften				
Anmerkungen / Sonstiges:	Dieses Modul wird separat für unterschiedliche Varietäten des Nordfriesischen angeboten (typischerweise Mooring und Fering). Studierende belegen die Varietät, die sie bereits in Modul [a] gewählt hatten.				

M 32: Teilmodul 1	Nordfriesische Sprache II				
	<i>Exam</i>				
	Teilmodulkennnummer	530321000	Lehrveranstaltungsart	Seminar	
	SWS	4 SWS	Workload (Teilmodul)	120 h	
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit	60 h
	Geplante Gruppengröße	40		Selbststudium	60 h
M 32: Modulprüfung	Modulprüfung				
	<i>Exam</i>				
	Prüfungsnummer	530325000	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung	
	Prüfungsform	Klausur mit mündlichem Gespräch	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h	
	Benotete Prüfung?	Ja			
	Erläuterungen bezgl. Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer 80-minütigen Klausur, in der sprachpraktische Fähigkeiten schriftlich geprüft werden (freies Schreiben, Übersetzen ins Friesische), sowie einem 10-minütigen Gespräch auf Friesisch zu einem studienrelevanten Thema, durch das Sprechen und Hörverstehen geprüft werden.			
Letzte Änderung: 05.09.2019					

Modul 33	Frisistische Systemlinguistik und Minderheitenforschung				
	<i>Systemic Linguistics of North Frisian and Minority Studies</i>				
	Modulart		Wahlpflichtmodul		
	Modulkennnummer		530330000		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		4 SWS		
	Spezialisierungsoption		M.Ed. Lehramt an Sekundarschulen, Schwerpunkt Friesisch		
	Studienabschnitt	Vertiefungsphase	Workload (gesamt)	150 h	
	Turnus	Jedes Frühjahrssemester	Davon	Präsenzzeit	60 h
	Dauer	1 Semester		Selbststudium	90 h
Qualifikationsziel:	Die Studierenden erlangen ein vertieftes Wissen über die systemlinguistische Varietätenvielfalt der nordfriesischen Sprache sowie über die sprachlichen und kulturpolitischen Pfeiler einer vergleichenden Minderheitenforschung. Im TM Systemlinguistik erhalten sie durch das Studium der Phonologie, Morphologie, Syntax und Semantik nordfriesischer Varietäten eine profunde Wissenstiefe der Gemeinsamkeiten und Unterschiede des westgermanischen Sprachenspektrums. Im TM Minderheitenforschung werden unterschiedliche europäische Minderheiten und ihre Sprachen mit besonderer Rückbesinnung auf das Nordfriesische verglichen und auf ihre gesellschaftlichen Funktionen überprüft.				
Fachkompetenz:	Durch das Studium dieses Moduls erwerben die Studierenden zum einen ein vertieftes Wissen der systemsprachlichen Distinktivität und Distinktion sprachlicher Varianz im Allgemeinen und der Varietätenvielfalt des Nordfriesischen im Speziellen, zum anderen ein fächerübergreifendes Verständnis des kulturpolitischen Phänomens ethnische und sprachliche Minderheiten. Den Minderheiten in Schleswig-Holstein gilt hierbei ein besonderer Fokus. Beide TM implizieren eine vergleichende Perspektive mit Mehrheitssprachen und -kulturen.				
Methodenkompetenz:	Im Anfangs- und Aufbaustudium erlernte Methoden der systemsprachlichen Analyse werden auf das Nordfriesische angewandt. TM Minderheitenforschung: Selbst- und Fremddarstellung europäischer Minderheiten können kritisch-reflektierend analysiert und in ihrem forschungsrelevanten Kontext eingebettet werden.				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Durch eigenständige Recherche zu systemsprachlichen und minderheitsrelevanten Themen wird selbstständiges Forschen initiiert. Die wissenschaftliche Beschäftigung mit ethnischen und sprachlichen Minderheiten fördert die Erkenntnis über die Diversität menschlicher Kulturen.				
Lehr-/ Lernformen:	Seminar, Gruppenarbeit, Präsentation				
Modulverantwortliche/r:	Nils Langer				
Teilnahmevoraussetzung:	Keine				
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften				
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.				

M 33: Teilmodul 1	Systemlinguistik des Nordfriesischen			
	Teilmodulkennnummer	530331000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		30 h
M 33: Teilmodul 2	Minderheiten im internationalen Vergleich			
	Teilmodulkennnummer	530332000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		30 h
M 33: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	530335000	Prüfungsumfang	90 min
	Prüfungsform	Klausur	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bezgl. Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer 90minütigen Klausur, die die Thematiken beider Teilmodule behandelt.			
				Letzte Änderung: 05.09.2019

Zusatzmodul 1 BA-Zertifikat Niederdeutsch	Zusatzmodul 1 Niederdeutsch-Zertifikat Bachelor: Sprachwissenschaft des Niederdeutschen			
	<i>Additional Module 1 Low German Certificate Bachelor: Linguistics of Low German</i>			
	Modulart		BA-Zertifikat Niederdeutsch	
	Modulkennnummer		533010000	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS	
	Studienabschnitt	Vertiefungsphase	Workload (gesamt)	150 h
	Turnus	Jedes Semester	Davon	Präsenzzeit
	Dauer	1 Semester		Selbststudium
			30 h	
			120 h	
Qualifikationsziel:	Die Studierenden vertiefen ihr fachwissenschaftliches Wissen in den Bereichen norddeutsche Varietätenlinguistik und niederdeutsche Grammatik. Dadurch erlangen sie einen erweiterten Einblick in die Struktur der niederdeutschen Dialekte und erwerben auch Fachkompetenzen in den Bereichen Spracheinstellungsforschung, Sprachkontaktforschung und Sprachpolitik.			
Fachkompetenz:	Die sprachlichen Strukturen des Niederdeutschen und des Hochdeutschen können kontrastiv verglichen und durch unterschiedliche Theorien und Methoden näher analysiert werden.			
Methodenkompetenz:	Erarbeitung wissenschaftlicher Literatur zum Thema und von empirischen Methoden, Prüfung eigener Hypothesen und Wissensbestände mit Hilfe der Sekundärliteratur.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Eigene Fragestellungen können vor dem Hintergrund des erworbenen Fachwissens erarbeitet werden, ein wissenschaftlicher Diskurs zum Thema wird eingeübt.			
Lehr-/ Lernformen:	Seminar, Gruppenarbeit, Präsentation			
Modulverantwortliche/r:	Robert Langhanke			
Teilnahmevoraussetzung:	Erfolgreicher Abschluss des Aufbaumoduls 6 "Einführung in das Niederdeutsche" (530061000)			
Verwendbarkeit des Moduls:	Zertifikat Niederdeutsch im B.A. Bildungswissenschaften			
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.			

ZM 1: Teilmodul 1	Sprachwissenschaft des Niederdeutschen			
	Teilmodulkennnummer	533011000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		30 h
ZM 1: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	533015000	Prüfungsumfang	10-15 Seiten
	Prüfungsform	Projektskizze	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	90 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bezgl. Modulprüfung	k.A.			
				Letzte Änderung: 05.09.2019

Zusatzmodul 2 BA-Zertifikat Niederdeutsch	Zusatzmodul 2 Niederdeutsch-Zertifikat Bachelor: Literaturwissenschaft des Niederdeutschen			
	<i>Additional Module 2 Low German Certificate Bachelor: Low German Literary Studies</i>			
	Modulart		BA-Zertifikat Niederdeutsch	
	Modulkennnummer		533020000	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS	
	Studienabschnitt	Vertiefungsphase	Workload (gesamt)	150 h
	Turnus	Jedes Semester	Davon	Präsenzzeit
Dauer	1 Semester	Selbststudium		120 h
Qualifikationsziel:	Die Studierenden können regionalsprachliche Literaturformen und spezifische Ausprägungen von Regionalliteratur in einen kritischen Bezug zu standardsprachlichen Literaturformen setzen. Die Lektürekompetenz für niederdeutsche Texte in verschiedenen Literaturmundarten wird ebenso erarbeitet wie grundlegende Fähigkeiten kreativen Schreibens in einer niederdeutschen Literaturmundart. Kenntnisse der niederdeutschen Literaturgeschichte können genutzt werden, um Texte aus dieser Literaturtradition kritisch einzuordnen und bezüglich ihrer didaktischen Verwertbarkeit zu prüfen. Der niederdeutsche Kulturbetrieb wird kontrastiv zum hochdeutschen Kulturbetrieb betrachtet.			
Fachkompetenz:	Literaturtheoretische und literaturgeschichtliche Kenntnisse zu den Bereichen niederdeutsche Literatur und Mundartliteratur ermöglichen ebenso wie die Lektürekompetenz für verschiedene niederdeutsche Literaturmundarten eine Analyse und Vermittlung dieser eigenständigen Texttradition.			
Methodenkompetenz:	Literatur-, medien- und kulturwissenschaftliche Theorien können auf niederdeutsche Texte bezogen werden. Die besonderen Bedingungen der Produktion und Rezeption dieser Literaturform können auf diese Weise theoretisch reflektiert und in einem Vergleich zu anderen Literaturen kritisch analysiert werden.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Der kritische Umgang mit nicht-standardsprachlichen Literaturformen wird rezeptiv und schreibpraktisch erprobt. Auf diese Weise werden die Bedingungen von Produzenten und Rezipienten in einem kleinen Kulturbetrieb erfahrbar.			
Lehr-/ Lernformen:	Seminar, Textlektüre, Präsentation, Projektskizze			
Modulverantwortliche/r:	Robert Langhanke			
Teilnahmevoraussetzung:	erfolgreicher Abschluss des Aufbaumoduls 6 "Einführung in das Niederdeutsche" (530061000)			
Verwendbarkeit des Moduls:	Zertifikat Niederdeutsch im B.A. Bildungswissenschaften			
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.			

ZM 2: Teilmodul 1	Literaturwissenschaft des Niederdeutschen			
	Teilmodulkennnummer	533021000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		30 h
ZM 2: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	533025000	Prüfungsumfang	10-15 Seiten
	Prüfungsform	Essay	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	90 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bezgl. Modulprüfung	k.A.			
				Letzte Änderung: 05.09.2019

Zusatzmodul 3 BA-Zertifikat Niederdeutsch	Zusatzmodul 3 Niederdeutsch-Zertifikat Bachelor: Niederdeutsche Sprache und Literatur in historischen Bezügen			
	<i>Additional Module 3 Low German Certificate Bachelor: The literature and language of Low German in its historical context</i>			
	Modulart		BA-Zertifikat Niederdeutsch	
	Modulkennnummer		533030000	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS	
	Studienabschnitt	Vertiefungsphase	Workload (gesamt)	150 h
	Turnus	Jedes Semester	Davon	Präsenzzeit
Dauer	1 Semester	Selbststudium		120 h
Qualifikationsziel:	Die Studierenden reflektieren Sprachwandel- und Sprachwechselprozesse im norddeutschen Raum mit besonderer Berücksichtigung der niederdeutschen Sprach- und Literaturformen. Historische Phasen niederdeutscher Schriftlichkeit werden mit gegenwärtigen sprachlichen Erscheinungsformen in einen Bezug gesetzt. Durch die Kenntnis historischer, sprachlicher und gesellschaftlicher Strukturen können die rezenten Sprachverhältnisse verstanden und - darauf aufbauend - vermittelt werden.			
Fachkompetenz:	Historische Sprachlagenspektren und Literaturformen können kritisch analysiert und vergleichend auf gegenwärtige Verhältnisse bezogen werden. Sprachwandelprozesse werden nachvollzogen und durch theoriegeleitete Überlegungen begleitet.			
Methodenkompetenz:	Arbeit mit älteren Sprach- und Textformen; didaktische Aufarbeitung des Materials; eigenständige Entwicklung interdisziplinärer Fragestellungen zum Thema.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Sprachliche und inhaltliche Alteritätserfahrungen werden kritisch genutzt, um den eigenen Blick auf bekannte Strukturen analytisch zu schärfen.			
Lehr-/ Lernformen:	Seminar, Präsentation und Projektentwurf			
Modulverantwortliche/r:	Robert Langhanke			
Teilnahmevoraussetzung:	Erfolgreicher Abschluss des Aufbaumoduls 6 "Einführung in das Niederdeutsche" (530061000)			
Verwendbarkeit des Moduls:	Zertifikat Niederdeutsch im B.A. Bildungswissenschaften			
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.			

ZM 3: Teilmodul 1	Niederdeutsche Sprache und Literatur in historischen Bezügen			
	Teilmodulkennnummer	533031000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		30 h
ZM 3: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	533035000	Prüfungsumfang	10-15 Seiten
	Prüfungsform	Hausarbeit	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	90 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bezgl. Modulprüfung	k.A.			
				Letzte Änderung: 05.09.2019

Zusatzmodul 4 BA-Zertifikat Niederdeutsch	Zusatzmodul 4 Niederdeutsch-Zertifikat Bachelor: Niederdeutsche Sprach- und Unterrichtspraxis			
	<i>Additional Module 4 Low German Certificate Bachelor: Teaching Low German and Applied Language Studies</i>			
	Modulart		BA-Zertifikat Niederdeutsch	
	Modulkennnummer		533040000	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS	
	Studienabschnitt	Vertiefungsphase	Workload (gesamt)	150 h
	Turnus	Jedes Semester	Davon	Präsenzzeit
Dauer	1 Semester	Selbststudium		120 h
Qualifikationsziel:	Die Studierenden erproben die Verwendung einer rezenten Varietät des Niederdeutschen in Wort und Schrift und bauen diese Kompetenz aus, wobei unterschiedliche Ausgangskompetenzen Berücksichtigung finden. Der sichere Umgang mit niederdeutschen Sprachformen ermöglicht den Studierenden die selbstständige Didaktisierung der Sprachform für den Spracherwerbsunterricht. Materialien für die Unterrichtspraxis können vor dem Hintergrund theoretischer Reflexion und sprachlicher Kompetenz eigenständig entwickelt werden.			
Fachkompetenz:	Eigenständige Didaktisierung einer nicht-standardsprachlichen Varietät unter Berücksichtigung der Bedingungen eines modernen Zweitspracherwerbs mit unterschiedlichen Kompetenzvoraussetzungen.			
Methodenkompetenz:	Grundständige Beherrschung einer niederdeutschen Mundart in Wort und Schrift und Fähigkeit sowohl zur Reduktion sprachlicher Lerninhalte als auch zum Ausbau komplexerer Strukturen für fortgeschrittene Sprachlerner.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Die spezifischen Bedingungen des Zweitspracherwerbs einer nicht standardisierten Sprachform im schulischen Kontext können differenziert für unterschiedliche Sprachlerner betrachtet werden. Die eigene Rolle als korrektes Sprachvorbild wird immer wieder neu umgesetzt und kritisch reflektiert.			
Lehr-/ Lernformen:	Seminar, Projektskizze und Sprachübungen			
Modulverantwortliche/r:	Robert Langhanke			
Teilnahmevoraussetzung:	Erfolgreicher Abschluss des Aufbaumoduls 6 "Einführung in das Niederdeutsche" (530061000)			
Verwendbarkeit des Moduls:	Zertifikat Niederdeutsch im B.A. Bildungswissenschaften			
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.			

ZM 4: Teilmodul 1	Niederdeutsche Sprach- und Unterrichtspraxis			
	Teilmodulkennnummer	533041000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		30 h
ZM 4: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	533045000	Prüfungsumfang	90 min
	Prüfungsform	Klausur	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	90 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bezgl. Modulprüfung	k.A.			
Letzte Änderung: 05.09.2019				